Mitteilungen des Amtes Neukloster-Warin

Bi uns to Hus

Ausgabe 01/2024 | 05. Jahrgang | 12. Januar 2024

Herzliche Grüße aus der Gemeinde Passee

- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und **kostenfreie**
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI 0800 000 9853
0800 000 WULF

ARNE WULF Immobilien bei Facebook
ARNE WULF Immobilien bei twitter
ARNE WULF Immobilien TV

Postwurfsendung

TELEFONVERZEICHNIS

Verwaltung des Amtes Neukloster-Warin

Amt/Abteilung	Ansprechpartner/-in	Telefon 038422 440 -	E-Mail
Bürgermeister Neukloster & Ltd. Verwaltungsbeamter	Frank Meier	12	frank.meier@neukloster.de
Hauptamt, zentrale Dienste	Marleen Kempken	11	marleen.kempken@neukloster.de
SB Hauptamt	Lisa Becker	12	lisa.becker@neukloster.de
Stadt Warin - Gremien	Martina Baier	10	martina.baier@neukloster.de
Gemeinden - Gremien	Regina Gaefke	28	regina.gaefke@neukloster.de
Wohngeldstelle	Eileen Schulze	32	eileen.schulze@neukloster.de
Personalamt	Birgit Grelzik	29	birgit.grelzik@neukloster.de
Schulamt	Kristin Fischer	23	kristin.fischer@neukloster.de
Schulamt	Franziska Tarnow	20	franziska.tarnow@neukloster.de
Tourismus	Mandy Lemmermann	30	mandy.lemmermann@neukloster.de
Mieten und Pachten/Versicherung	Kerstin Steinberg	27	kerstin.steinberg@neukloster.de
Finanzen	Christian Russow	36	christian.russow@neukloster.de
Geschäftsbuchhaltung	Bettina Beilfuß	38	bettina.beilfusz@neukloster.de
Geschäftsbuchhaltung	Florian Becker	40	florian.becker@neukloster.de
Kasse	Claudia Möller	19	claudia.moeller@neukloster.de
Kasse	Carola Franz	42	carola.franz@neukloster.de
Steueramt	Lilian Beyrau	25	lilian.beyrau@neukloster.de
Steueramt	Claudia Beilfuß	39	claudia.beilfusz@neukloster.de
Steueramt	Claudia Bauer	47	claudia.bauer@neukloster.de
Gebäudemanagement - Bewirtschaftung	Uta Müller	24	uta.mueller@neukloster.de
Ordnungsamt	Beate Bork	21	beate.bork@neukloster.de
Ordnungsamt	Sabrina Bruck	34	sabrina.bruck@neukloster.de
Ordnungsamt Warin	Christine Schrein	51	christine.schrein@neukloster.de
Standesamt	Heidi Wendt	14	heidi.wendt@neukloster.de
Standesamt	Martina Baier	10	martina.baier@neukloster.de
Standesamt	Kristin Fischer	23	kristin.fischer@neukloster.de
Standesamt	Kerstin Prehn	33	kerstin.prehn@neukloster.de
Gewerbeamt	Kerstin Prehn	33	kerstin.prehn@neukloster.de
Meldeamt	Annett Gürcke	15	annett.guercke@neukloster.de
Meldeamt Warin	Sandra Geißner	52	sandra.geissner@neukloster.de
Bauamt	Anke Mansour	22	anke.mansour@neukloster.de
SB Bauamt	Elke Fischer	16	elke.fischer@neukloster.de
SB Bauamt	Alexander Wittstock	18	alexander.wittstock@neukloster.de
SB Bauamt	Susanne Scheller	17	susanne.scheller@neukloster.de
SB Bauamt	Steffi Pfeifer	41	steffi.pfeifer@neukloster.de
Bauleitplanung/Bauherrenberatung	Anne Moratzky	35	anne.moratzky@neukloster.de

Bürgermeister/-in der Gemeinden

Gemeinde	Bürgermeister/-in	Telefon	E-Mail
Bibow	Herr Dettlef Lukat	038422 4400, 0172 1621995	d.lukat268@web.de
Glasin	Frau Ute Marx	038429 52015	gemeindeglasin@gmail.com
Jesendorf	Herr Arne Jöhnk	038422 4400	info@jesendorf-mv.de
Lübberstorf	Herr Rainer Levetzow	038422 4400	hartmut.l@gmx.net
Neukloster	Herr Frank Meier	038422 44012	frank.meier@neukloster.de
Passee	Herr Adolf Wittek	038429 317	awittek@web.de
Warin	Herr Björn Griese	038422 4400	buergermeister@warin.de
Zurow	Herr Eckhardt Stelbrink	038422 4400	eckhardt.stelbrink@t-online.de
Züsow	Herr Manfred Juschkat	038422 25050	buergermeisterjuschkat@web.de

GRUSSWORT DES AMTSVORSTEHERS

Weihnachten ist noch nicht lange her und nach dem Fest wage ich mal einige eigene Gedanken zum Fest und der heutigen Zeit, in der es stattgefunden hat. Ich bin geboren in einer Zeit, in der viele Menschen das Wort Pandemie nicht kannten und Seuchen gefühlt nur bei Tieren vorkamen. Naturkatastrophen waren eine Seltenheit und unsere Region wurde maximal vom Sturm heimgesucht. Krieg kannte ich nur aus Geschichtsbüchern und sie waren in Europa doch gar nicht mehr möglich. Dachte ich. Es fiel mir schon immer schwer an Gott zu glauben. Als ich älter wurde, habe ich aber Weihnachten auch immer als Fest der Familie und des Friedens verstanden. Es heißt ja auch in der Bibel „Friede sei mit euch". Die Medien machen es heute möglich, dass die ganz Welt zum Dorf wird; zumindest, wenn es um Informationen geht. Ich erfahre heute eher von einer Naturkatastrophe in Island, einem drohenden Krieg zwischen China und Taiwan als von einer neuen Familie, die in unserer kleinen Gemeinde Passee gezogen ist. So eine Entwicklung macht vielen Menschen Angst und verunsichert sie wegen der Auswirkungen, die vor unseren Haustüren nicht halt machen. Diese ganze Situation wird weiter angeheizt durch sogenannte Experten. Sie erklären uns, wir müssten in Zukunft mit mehr Naturkatastrophen leben lernen und wir müssen uns auf mehr Pandemien vorbereiten. Und als ob das noch nicht genug ist, bekommen wir noch eine ganz neue Qualität der Kriegsrhetorik. Wir müssen kriegstüchtig werden, wir müssen wehrhaft sein und die Bundeswehr und die Gesellschaft dafür aufstellen. Das ist doch sehr weit weg vom christlichen Weihnachtsfest und wenn wir bei der Bibel bleiben, sind wir wohl eher auf dem Weg zum Felde auf dem Abel von Kain erschlagen wurde.
Es macht vielleicht den Eindruck, da können wir doch sowieso nichts tun. Stimmt aber nur zum Teil. Gegen eine Pandemie kann man sich als erstes impfen lassen, auf eine Naturkatastrophe muss man sich so gut es geht vorbereiten. Wenn sich die neue Generation der Diktatoren mit zweifelhaften Demokraten anlegt und rücksichtslos ihr Volk verheizt, müssen wir uns und unsere Familien auf die Auswirkungen vorbereiten. Die Auswirkungen in Zeiten der Globalisierung können sehr heftig sein. Egal ob Pandemie, Naturkatastrophe oder Krieg.

In dieser Zeit kann es helfen, wieder zusammen zu rücken - mit seiner Familie und seinen Freunden. Wir müssen uns darauf besinnen, was Familie und Freunde leisten können, wenn wir in Notsituationen kommen.
Ich möchte die Hoffnung nicht aufgeben, dass in Zukunft unsere Zeiten wieder friedlicher werden und wir noch viele mal Weihnachten in Frieden feiern können.

Vor uns liegt ein neues Jahr. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Glück.

Adolf Wittek
Amtsvorsteher

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTER

Neujahrsgrüße für die Bürger der Stadt Neukloster mit ihren Ortsteilen

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Neukloster mit seinen Ortsteilen!

Ich hoffe, Sie haben die Weihnachtsfeiertage gut überstanden und sind ebenso gut in das neue Jahr 2024 reingerutscht. Silvester ist in Neukloster allgemein ohne größere Vorkommnisse über die Bühne gegangen. (Als Bürgermeister blickt man vom Grunde her im Vorfeld immer etwas angespannter auf Silvester.) Die Stadt war am 01.01. um 10.00 Uhr schon wieder zu 95 % sauber. Danke hier insbesondere den Jungs vom städtischen Bauhof, die viel dazu beigetragen haben. Schade, dass einige wenige es immer wieder schaffen, ein eigentlich schönes Gesamtbild, durch Rücksichtslosigkeit zu trüben. (Einsatz „Polenböller" bis teilweise in die frühen Morgenstunden)
Möge das große Weltgeschehen uns in 2024 etwas weniger Sorgen und Aufregung bescheren.
Schauen wir aber erst einmal zurück auf 2023. Das war in den ersten Monaten schon sehr aufgepeitscht auf Grund möglicher Unterbringung von Geflüchteten. Vielleicht besser - wurde aufgepeitscht!
Ansonsten war 2023 für Neukloster aus Rathaussicht, eines der erfolgreichsten Jahre seit der Wende. Auch wenn das nach außen hin gar nicht immer so sichtbar war. Nachfolgend einige 2023er Maßnahmen (ohne den Anspruch auf Vollständigkeit.
Fischer`s Kiepe: Nach sehr langen Nerven aufreibenden Hin und Her, konnte die Sanierung jetzt endlich abgeschlossen werden. Ein Teil der alten Küchengeräte wird wieder eingebaut. Der Rest ist bestellt und wird demnächst geliefert. Der neue Tresen ist schon da. Ende Oktober hat der Hauptausschuss einem neuen Pächter das „okay!" gegeben und der Pachtvertrag ist unterzeichnet. Spätestens zum 01.03.2024 soll Wiedereröffnung sein. Deutsche Küche + Ausflüge in die internationale Kulinarische Welt ist dann angesagt. Erweiterung KITA: Ganz knirsch zum Jahresende konnte das Bauvorhaben abgeschlossen werden und ab dem 01.02.2024 ziehen dann die Kinder ein.
Umbau Jugendscheune zur Hortnutzung: Auch das konnte 2023 abgeschlossen werden und damit haben sich die Bedingungen für die Hortbetreuung in Neukloster wesentlich verbessert. Das Gelände der Jugendscheune gehört jetzt und künftig komplett zur KITA. Die Ära „Landschulheim" ist damit endgültig beendet.

Erweiterung der Regionalen Schule: Nach der Grundsteinlegung in der ersten Jahreshälfte, ist jetzt der Baufortschritt für jeden gut sichtbar. Der überwiegende Teil der Leistungen ist ausgeschrieben und beauftragt.
Neubau der Grundschule: Endlich haben wir 2023 den Bewilligungsbescheid zu den Finanzmitteln der Städtebauförderung erhalten. Die Rohbauarbeiten sind ausgeschrieben und sollen in den kommenden Tagen beauftragt werden. (ca. 3.500.000,00 Euro Auftragswert) Die nächsten Ausschreibungen sind in der Vorbereitung. Im Frühjahr soll endlich Baubeginn sein.
KITA + Regionale Schule + Grundschule - allein bei diesen 3 Maßnahmen sprechen wir über ein Investitionsvolumen von über 27 Millionen Euro.
FFW Neukloster: 2023 erhielt die FFW Neukloster eine neue Drehleiter, mit größerer Steighöhe und natürlich deutlich moderner. Die Anschaffungskosten liegen für ein derartiges Fahrzeug aber auch bei rund 620.000,00 Euro. Ein neues Tanklöschfahrzeug ist beauftragt. Kosten bei rund 540.000,00 Euro. Finanzmittel in Höhe von gesamt ca. 740.000,00 Euro konnten eingeworben werden. Hinzu kommen noch verschieden kleinere Maßnahmen wie zum Beispiel der Geh-/Radweg am Friedhof und die Regenkanalerneuerung in der Blumenstraße.
Seniorenclub: Beim Gemeinschaftshaus sind wir quasi auf der Zielgeraden bei der Förderung überholt worden. Daraufhin wurde die Bibliothek mit guter finanzieller Unterstützung des Landkreises „aufgemöbelt". Für den Seniorenclub wurde eine Erweiterungsplanung in Auftrag gegeben. Eine erhoffte LEA-

DER+ - Förderung wurde uns im Herbst 2023 verwehrt. Jetzt prüfen wir eine Projektumsetzung ohne Förderung. Hierzu hat die Stadtvertretung auf Ihrer letzten Sitzung am 04.12.2023 einen entsprechenden Beschluss gefasst.
Bei den Dimensionen dieser Zahlen wird mir manchmal doch ein wenig schwummrig. Schließlich sind wir ein Ort mit gerade mal so um die 4.000 Einwohner im Nordosten der Bundesrepublik. (Abseits der Ostsee und weit weg von jedem Speckgürtel) Im Rahmen der gesamten Bundesrepublik, nicht größer als ein mittleres Dorf. Ohne das Einwerben diverser Millionen an Förderung zur Finanzierung, könnten wir diese Investitionen natürlich nicht leisten. Hinzu kommt eine doch recht rigide Sparpolitik in den vergangenen 10 Jahren, so dass unsere Verschuldung pro Kopf aktuell fast bis auf „0" gesenkt werden konnte.
Geht das einfach so von alleine? Fällt das vom Himmel? Oder bringen uns das alles die Heinzelmännchen? Ich kann Ihnen versichern - nichts, absolut nichts kommt von alleine! Nichts fällt vom Himmel und einfach ist schon lange nichts mehr! Die Heinzelmännchen sind wahrscheinlich auch nur eine Legende.
„Bi uns to Hus" soll ein Mitteilungsblatt sein, das frei bleibt von kommunalpolitischer Auseinandersetzung. Und das ist auch gut so. Von daher hier nur ein einfaches „Danke" an alle aus Politik und Gesellschaft in Neukloster, mit denen ich/wir gemeinsam in Neukloster für Neukloster solche Vorhaben auf den Weg bringen können.
Hat die Stadt Neukloster denn eine bevorzugte Stellung bei der Verwaltung? Nein! Das zuvor Genannte hat seinen Ursprung in einer kontinuierlichen und verlässlichen Politik. Die hier genannten Maßnahmen haben ihren Ursprung vor 5 - 8 Jahren! Und es gibt keine gute Vorbereitung ohne Bereitschaft in die Vorbereitung einer Maßnahme von Beginn an eigenes Geld zu investieren. (ohne Fördergarantie; immer mit Risiko behaftet!). Das ist in Neukloster Strategie seit über 30 Jahren und hat Nichts, aber auch gar Nichts, mit „Neukloster first" in der Stadtverwaltung Neukloster zu tun!
Eines darf ich auf keinen Fall vergessen. Ich kann das alles hier nur aufschreiben, weil mein Mitarbeiterteam mein eigentliches Rückrat ist. Ohne das Team würde nur wenig gehen. Das gilt auch für alle Mitarbeiter/-innen der Verwaltung, die für die „Außenwelt" nicht so wahrnehmbar sind. Vergessen werden dürfen auch nicht KITA, Bauhof, Bibliothek, Seniorenclub, Stadthalle, Hausmeister, Platzwart und Schulsekretärinnen.
Im dritten Quartal des Jahres hat die Verlegung von Breitbandverkabelung in Neukloster noch mal so richtig Fahrt aufgenommen. Jeder Verkehrsteilnehmer weiß, wovon ich schreibe.
Umfangreiche Sanierungsarbeiten erfolgten 2023 auch im Gasnetz, insbesondere in der Eichholz- und in der Klosterstraße.
Kurz vor Weihnachten wurde in der Klosterstraße noch begonnen einen 300er Betonregenkanal auszutauschen. Bei Sanierungsarbeiten an einem Schacht und anschließender Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass der Kanal in Teilbereichen zusammengebrochen ist.
Und dann wurde 2023 endlich mit dem Bau des Radweges an der L 101 begonnen. Gut - aber nur wirklich gut wenn der weitere Anschluss in Richtung Warin ohne Verzögerung folgt. Wir bleiben dran. Gemeinsam mit dem Wariner Bürgermeister habe ich das Straßenbauamt zu einer Aussage zum weiteren Fortgang aufgefordert. Antwort: Weiterbau ab 2028.
Kontinuierlich gehen auch die Arbeiten am wichtigsten Gebäude unserer Stadt voran - unsere Klosterkirche.
Gefeiert wurde 2023 in Neukloster natürlich auch. Neben den großen Veranstaltungen wie Fasching, Stadtfest, Klassik im Park, Beach-Party, Klaasbachtaler Musiksonntag und Weihnachtsmarkt, gab es noch jede Menge weitere Veranstaltungen. (Allein schon über den VfL Blau-Weiß)
Vielen Dank auch hier allen, die sich hier gesellschaftlich engagieren.
Das soll es jetzt gewesen sein! Sicher habe ich einige für Sie wichtige Dinge in der Aufzählung vergessen. Teilen Sie es mir gerne unter frank.meier@neukloster.de mit, wenn Sie meinen, dass hier noch unbedingt etwas nachgeschoben werden muss.
War 2023 jetzt etwa alles nur super in Neukloster? Nein! Mit Sicherheit nicht. Es gab/gibt auch bei uns noch genügend offene „Baustellen" verschiedenster Art. Auch das weiß ich sehr wohl.
Auf seiner Sitzung am 26.09.2023 hat der Amtsausschuss mehrheitlich einen Beschluss dahin gehend gefasst, eine Anwaltskanzlei zu beauftragen zu prüfen, ob für das Amt Neukloster-Warin, eine andere als die jetzt mit der Stadtverwaltung Neukloster bestehende Verwaltungsstruktur, möglich wäre.
Auf Grund doch regelmäßiger Nachfrage, (wohlgemeinter in der Regel), ein Hinweis in eigener Sache: Meine Amtszeit endet in gut 1 ½ Jahren, genau am 31.07.2025. Soll es eine weitere Amtsperiode Bürgermeister geben? Nein! Ist dann Rente/Pension? Nein, mein Arbeitsleben endet nicht am 31.07.2025. Bleib ich „bei der Stadt"? Nein! Wo/was dann? - Das ist im Moment noch völlig unwichtig!
Jetzt bleibt mir nur noch der Stadt Neukloster und Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2024 zu wünschen. Möge das, was für Sie persönlich am wichtigsten ist, in Erfüllung gehen.
Ja - und 2024?
Hierzu werde ich in der Februarausgabe einen Ausblick geben, sonst würde dieser Artikel heute sicher reichlich Überlänge bekommen.

Frank Meier, Bürgermeister
Neukloster, d. 02.01.2024

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen!

Ein aufregendes und nicht einfaches Jahr 2023 ist zu Ende gegangen. Das Jahr 2024 beginnt mit vielen Veränderungen, die auch wir spüren werden. Vieles wird uns ebenfalls nicht leicht fallen. Hoffen wir jedoch, dass die guten Dinge überwiegen werden. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr!
Am 27. Januar um 10 Uhr wird der Jahresempfang der Stadt Warin in der Stadthalle stattfinden. Dabei wird es noch einmal Gelegenheit geben, ausführlich auf das alte Jahr zurück- und auf das neue Jahr vorauszublicken.
Danken möchte ich an dieser Stelle schon unseren Vereinen, die sich so tatkräftig auch ins kulturelle Leben bei diversen Veranstaltungen eingebracht haben. Ebenso, wie unsere freiwillige Feuerwehr, die außerdem z. B. beim Brand der Garagen des Gewerbe- und Technikzentrums in Wald-Eck Großartiges geleistet hat. Es ist nicht selbstverständlich, dass Frauen und Männer sich so selbstlos in ihrer Freizeit für unsere Sicherheit engagieren.
Ich danke auch den Bauhofmitarbeitern, die an so vielen Stellen in Warin und unseren Ortsteilen für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit sorgen. Danke allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Warin, sowie der Verwaltung in Neukloster, als auch den Mitgliedern der Stadtvertretung und der Ausschüsse. Danke allen, die sich für das Gemeinwohl einbringen. Dieses Engagement macht unsere Stadt und ihre Ortsteile so lebenswert.

Sicher geht immer noch mehr. Daher braucht es ein paar gute Vorsätze für das neue Jahr. Zum Beispiel mit den Mitteln aus dem Landesprogramm „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften" können wir bei Sportlerheim, Stadthaus und Freizeitanlagen in die Infrastruktur der Stadt investieren. Ich drücke die Daumen, dass unsere Wünsche für 2024 in Erfüllung gehen.
Viel Spaß beim Lesen!

Björn Griese
26.12.2023

Neujahrsgrüße aus Glasin

Willkommen, neues Jahr

Das neue Jahr kann beginnen!
Langsam nimmt es seine Position ein
Im Kalender wird 2024 zu lesen sein
mit neuer Erkennungszahl verseh´n
ist das Jahr noch frisch und unverbraucht
von schöner und geheimnisvoller Gestalt
Stehend, wie vor einem unbekannten Wald
Bin ich bereit, Neues zu wagen?
Mit gelassener und doch spannender Erwartung
Ich freue mich schon jetzt auf das Kommende.

Sei willkommen neues Jahr!
Obwohl noch viele Fragen offen sind
Antworten werde ich suchen und finden
Wer wird mit mir weiterhin unterwegs sein?
Wie werde ich durch das fremde Terrain geh´n?
Wer wird auch in der Not noch zu mir steh´n?
Fragen, deren Antworten ich erleben möchte
Wem kann ich mit meinen Gaben dienen?
Oder wer wird meine Stütze brauchen?
Wer wird sich mir anvertrauen?

Ich möchte den Blick für das Wesentliche behalten
und immer offen für neue Herausforderungen bleiben
das neue Jahr wird ein neues Kapitel schreiben
egal, was das neue Jahr uns bringen wird
ich wünsche mir, dass wir bleiben unbeirrt
Darum begrüße ich zuversichtlich das neue Jahr

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024.

Ute Marx
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neukloster

Bekanntmachung der Genehmigung

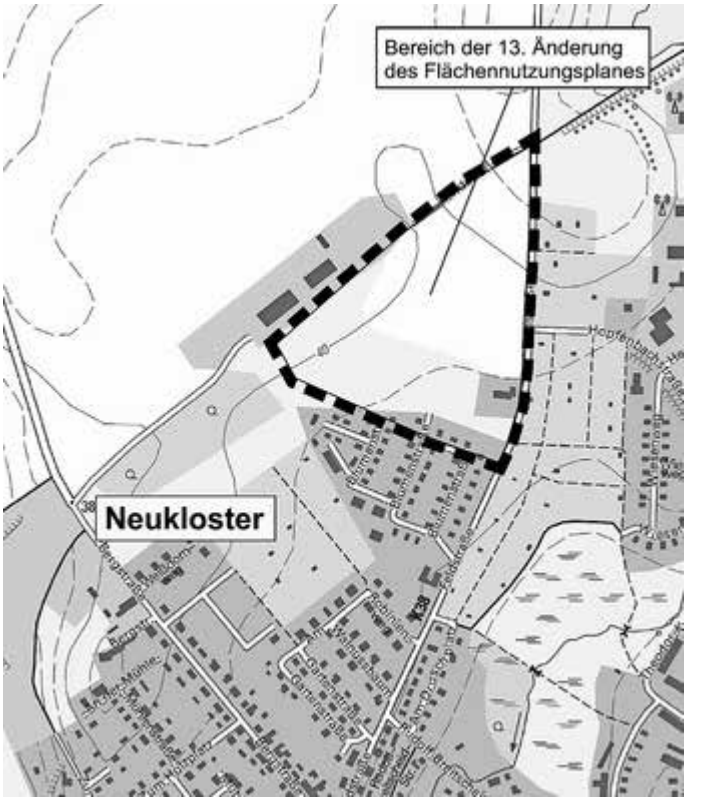
Die Stadtvertretung Neukloster hat in ihrer Sitzung am 10.07.2023 die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt. Die 13. Änderung des Flächennutzungenplanes der Stadt Neukloster steht im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnbebauung nördlich der Blumenstraße".
Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neukloster wurde vom Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg mit Schreiben vom 27.11.2023 genehmigt.
Die Erteilung der Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221), bekannt gemacht.
Die genehmigte 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird am Erscheinungstag dieser Bekanntmachung wirksam. Jedermann kann die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, die dazugehörige Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung im Rathaus der Stadt Neukloster, Bauamt, Hauptstraße 27, 23992 Neukloster, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Die Planunterlagen sind darüber hinaus auch im Internet auf der Seite der Stadt Neukloster und im zentralen Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern einsehbar.
Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).
Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Neukloster geltend gemacht worden sind.
Diese Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Stadt Neukloster verfügbar.

Neukloster, den 28.12.2023

Frank Meier
Bürgermeister
Anlage: Übersichtsplan



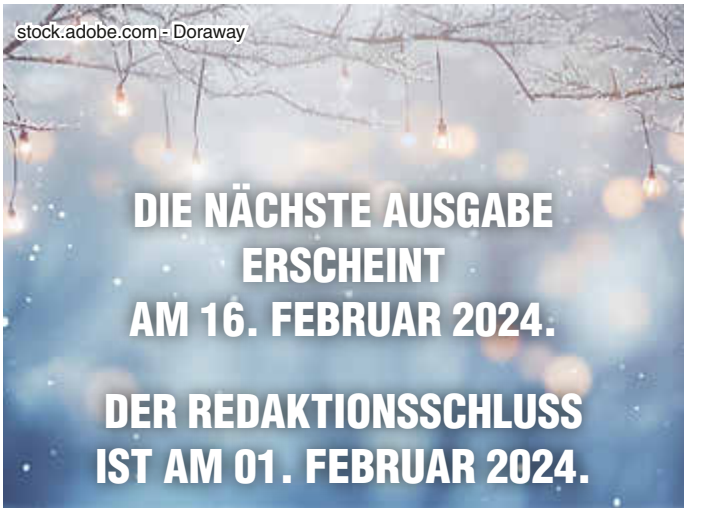
Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis-DE/M-V 2020

Schiedsstellen und Gleichstellungsbeauftragte im Amt Neukloster-Warin

Büro der Schiedsstelle des Amtes Neukloster-Warin
Am Markt 1, 19417 Warin
Schiedsperson: Herr Peter Königs
Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 0162 9636136

Büro der Schiedsstelle der Gemeinde Jesendorf
Neubauten 7, 19417 Jesendorf OT Trams
Schiedsperson: Herr Lutz Kania
Kontakt: 0160 8106650 oder info@jesendorf-mv.de

Beauftragte für Gleichstellung, Senioren und Behindertenarbeit Amt Neukloster/Warin
Simone Benke-Saathoff
Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 0173 6429523



INFORMATIONEN / NEUES AUS DEN GEMEINDEN

Nachrichten vom Dorfschulzen

Licht und Schatten in unserer Gemeinde

In diesem Monat ist die Gemeinde Passee an der Reihe, das Titelbild für unser Amtsblatt bereitzustellen. Ich habe mich aus einem ganz besonderen Grunde für das Foto vom Lünenberg entschieden. Im Dezember 1993, vor 30 Jahren, begannen die Bauarbeiten für den Haustierpark Tüzen. Gegenüber der Eiche wurde der erste Zaunpfahl gesetzt für den Außenzaun, der am Ende der Bauarbeiten mehr als 2,5 Kilometer lang war. Zwischen Außenzaun und Innenzaun wurden mehr als 8.000 kleine Bäume und Sträucher gepflanzt - gefördert vom Land und gebaut und gepflanzt mit vielen Mitarbeitern innerhalb von ABM-Maßnahmen. Bis zum Jahr 2005 war der Haustierpark in Tüzen ein lohnendes Ausflugsziel für Bürger aus unserer Region und Touristen. Nachdem man unerwartet die Förderung für den Haustierpark einstellte und auch die ABM-Maßnahmen immer mehr kürzte, konnte die Gemeinde den Haustierpark nicht mehr halten und musste ihn 2005 schließen. Heute ist das Gelände auf einem guten Weg, ein touristisches Projekt zu werden. Ein Investor plant, auf dem Gelände des ehemaligen Haustierparks und weiteren Flächen einen Natur-Erlebnisspark zu bauen.
Schaut man zurück auf das letzte Jahr, lagen Licht und Schatten nicht sehr weit auseinander. Nach fast genau einem Jahr Bauzeit konnten wir im Oktober unser neues Feuerwehrgebäude übergeben. Es fügt sich sehr gut am und im Gemeindehaus ein und die neuen Außenanlagen sind eine Aufwertung für das ganze Dorf. Weitere finanzielle Mittel sind auch in die Ausrüstung der Feuerwehr geflossen. Im nächsten Jahr bekommt unsere Gemeinde eine neue elektronische Sirene. Damit verbessern wir weiter den Schutz von Hab und Gut in unserer Gemeinde. Die deutliche Verbesserung der Strukturen in der Feuerwehr sind maßgebend für einen Zuwachs der Mannschaftsstärke in unserer Wehr. Allein in Jahr 2023 haben 3 Kameradinnen die Wehr verstärkt. Zum Jahresende konnte auch die Straßensanierung nach Langenstück bis Warnkenhagen abgeschlossen werden. Gemeinsam mit der Gemeinde Glasin haben wir die Sanierungsarbeiten finanziert. Damit haben die jahrelangen Ausweichmanöver zwischen den Schlaglöchern ein Ende. Planungsarbeiten werden zurzeit an zwei Orten in der Gemeinde durchgeführt. In Passee soll der ehemalige LPG-Stützpunkt zu einem kleinen Wohngebiet mit viel Grün umgestaltet werden und in Tüzen laufen die Planungen für den ersten Abschnitt des Natur- und Erlebnisparks. Die Planungen sind sehr aufwendig und kosten viel Zeit. Die Gemeinde arbeitet aber sehr gut mit dem Investor zusammen und wir hoffen auf den Baubeginn in diesem Jahr. Gemeinsam mit dem Investor des Natur- Erlebnisparks haben wir in unserer Gemeinde das 2. Parkfest organisiert. Das Wetter hat diesmal nicht so gut mitgespielt. Ein gelungenes Fest war es aber dennoch. Ich würde mich freuen, wenn sich in den nächsten Jahren eine Tradition aus dem Parkfest entwickelt.
Im letzten Jahr haben wir für drei Maßnahmen auf Fördermittel gehofft und sind enttäuscht worden. Für eine Wanderwegbeschilderung und weitere Rastplätze sind während der Beantragungsphase die Förderbedingungen geändert worden. Dem Projekt wurden keine Chancen auf Förderung mehr eingeräumt und der Antrag daraufhin zurückgezogen. Das Gleiche passierte uns mit der Fördermittelbeantragung für die Sanierung der Straße zwischen Passee und Tüzen/Ausbau. Wegen der Änderung der Förderrichtlinie sind wir raus aus dem Förderprogramm, was angesichts des Straßenzustandes schon ärgerlich ist. Ärgerlich ist auch, dass es uns seit mehreren Jahren nicht gelingt, Fördermittel für die Erhaltung der Alleebäume in Passee zu bekommen. Seit mehreren Jahren geht diese Bettelei nun schon und wir müssen wieder auf das Frühjahr hoffen.
In diesem Jahr wollen wir kleinere Umbauarbeiten im Gemeindesaal ausführen. Ziel ist es, den Saal vielfältiger nutzen zu können. Einen Breitbandanschluss hat unser Gemeindesaal schon bekommen und nach den Umbauarbeiten wird der Saal farblich neu gestaltet. Über die weitere Entwicklung unserer Gemeinde werde ich Ihnen im März berichten können. Ein wichtiger Termin für unsere Gemeinde ist der 09.06.2024. An diesem Tag finden unter anderem die Wahlen für die Gemeindevertretung und für einen neuen Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin statt. Es wäre für unsere Gemeinde wichtig, dass sich genug Kandidaten finden. Wenn wir in unserer Gemeinde auch in Zukunft unsere Geschicke selbst bestimmen wollen, geht das nur mit diesen Ehrenämtern. Für die Wahlen brauchen wir wieder Wahlhelfer. Für die Wahlhelfer werden in diesem Jahr mehr finanzielle Mittel bereitgestellt. Es soll ein Anreiz sein, sich für diesen Tag als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen.
Für dieses Jahr wünsche ich Ihnen Glück und Gesundheit. Möge Ihnen alles gelingen, was Sie sich für das Jahr 2024 vorgenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Adolf Wittek
Bürgermeister

2. Änderung der Friedhofsordnung für den Friedhof der Gemeinde Jesendorf vom 28.11.2023

Gemäß § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V vom 13. Juli 2011 (GVOBl. MV S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und § 14 Abs. 5 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Bestattungsgesetz – BestattG M-V) vom 3. Juli 1998 (GVOBl. MV S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2021 (GVOBl. MV S. 1164) hat die Gemeinde Jesendorf am 09.11.2023 folgende 2. Änderung der Friedhofsordnung für den Friedhof in Jesendorf beschlossen:

Artikel 1
Dritter Abschnitt
Bestattungsvorschriften

§ 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
(2) Über die Verleihung des Nutzungsrechts an einem Wahlgrab wird dem Berechtigten ein Grabschein ausgestellt.
§ 6 Abs. 6 erhält folgende Fassung:
(6) Für Grabanlagen, welche aufgrund ihres Erscheinungsbildes für die ev.-luth. Kirche und die Gemeinde Jesendorf von Bedeutung sind und an denen kein Nutzungsrecht mehr besteht, können Patenschaften übernommen werden. Mit der Vergabe der Grabpatenschaft bleibt das Grabmal im Besitz der ev.-luth. Kirche. Der Grabpate kann die Grabstätte kostenfrei nutzen und verpflichtet sich, die Grabaufbauten zu pflegen und die Kosten für die Sanierung zu tragen.
Der Grabpate ist berechtigt, hier die Urnen der Familie in einer dafür gebauten Vorrichtung beizusetzen. Alle Maßnahmen sind mit der ev. -luth. Kirche und der Gemeinde Jesendorf abzustimmen und vertraglich zu regeln (Vertrag über Grabpatenschaft).

Vierter Abschnitt
Grabstätten

§ 16 wird wie folgt geändert: Gemeinschaftsanlagen
(1) *In der Gemeinschaftsanlage können nur Urnenbeisetzungen durchgeführt werden.*
(2) *Es besteht die Möglichkeit, zwei Urnengrabplätze nebeneinander gleichzeitig zu erwerben. Der Erwerb eines Einzelgrabes bleibt bestehen.*
(3) *In der Gemeinschaftsanlage dürfen nur liegende Grabplatten gelegt werden.*
(4) *Das Abstellen von Blumen, Gebinden o.ä.* ist ausschließlich auf den Grabplatten erlaubt.
(5) Die Pflege der Gemeinschaftsanlage obliegt der Friedhofsverwaltung.
(6) Die Liegefrist für die Urnengrabplätze beträgt 20 Jahre.

Fünfter Abschnitt
Grabmale uns sonstige bauliche Anlagen

§ 18 wird wie folgt geändert:
(6) Liegende Grabmale in der Gemeinschaftsanlage dürfen folgende Maße nicht überschreiten: Breite: 0,50 m; Länge 0,60 m.
(7) Vorhandene Grabmäler in dieser Gemeinschaftsanlage haben Bestand.

Artikel 2

Die Änderung der Friedhofsordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jesendorf, den 28.11.2023

Arne Jöhnk
Bürgermeister (Siegel)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß §5 Abs.5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

RATHAUSINFORMATIONEN / STADTGESCHEHEN

Stadt Warin
Der Bürgermeister

Einladung zum **Jahresempfang der Stadt Warin**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit lade ich Sie zu unserem diesjährigen Jahresempfang der Stadt Warin, welcher am

Samstag, dem 27. Januar 2024
von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Stadthalle, Schulstraße 4, 19417 Warin,

stattfindet, recht herzlich ein.

Ich möchte das Jahr 2023 Revue passieren lassen und das neue Jahr 2024 einläuten.

Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen und würde mich über Ihr Erscheinen sehr freuen.

Begleiten werden uns die „Wariner Plattsnacker".

Mit freundlichen Grüßen

gez. Björn Griese
Der Bürgermeister

Stadt Warin - Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus der Stadt Warin
1. Obergeschoss - Zimmer 1.1
E-Mail: kontakt@warin.de

Informationen zu Reisepässen

Information zum Kinderreisepass

Bundestag hat das Passrecht geändert. Der Kinderreisepass wird ab dem 01. Januar 2024 abgeschafft. Ab dem 01. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende Ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.
Ab dem 01. Januar 2024 kann ausschließlich ein Reisepass oder ein Personalausweis für Kinder unter 12 Jahren beantragt werden.

Für Personen unter 24 Jahren werden für die Dokumente bei einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren folgende Gebühren erhoben:

- Reisepass 37,50 €
- Personalausweis 22,80 €

Information zum Reisepass

Die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses an Personen über 24 Jahren beläuft sich ab dem 01. Januar 2024 auf 70,00 €.

Ihre Meldebehörde

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Im kommenden Jahr finden am 9. Juni 2024 mehrere Wahlen statt. Sowohl die Europawahl als auch die Kommunalwahl mit der Wahl des Kreistages, der Gemeindevertretungen und der ehrenamtlichen Bürgermeisterwahl werden am 9. Juni 2024 gemeinsam durchgeführt. Zur Durchführung dieser Wahlen sucht das Amt Neukloster-Warin Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Gemäß § 12 Abs. 2 S.1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V kann Wahlhelfer/in werden, wer wahlberechtigt ist.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen

- am 9. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder Staatsangehörige der Europäischen Union sein,
- seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet (Landkreis, Gemeinde) wohnen,
- nicht aufgrund zivil- oder strafgerichtlicher Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen sein

Die Ausübung des Ehrenamtes als Wahlhelferin oder Wahlhelfer ist nicht möglich, wenn für ein Wahlamt kandidiert wird oder man als Vertrauensperson einer Bewerberin oder eines Bewerbers ist. Besondere Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Jede/r Wahlhelfer/in erhält als Entschädigungsaufwand ein sogenanntes Erfrischungsgeld zwischen 80 € und 100 € (je nach Funktion im Wahlvorstand). Getränke und ein Imbiss werden am Wahltag ebenfalls gereicht.
Wer Interesse hat in einem Wahlvorstand mitzuwirken, meldet sich bitte persönlich oder telefonisch bei Frau Prehn (038422 / 440 33) oder per Mail an kerstin.prehn@neukloster.de.
Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeindewahlbehörde

Amt Neukloster-Warin - Stadtverwaltung Neukloster

Sehr geehrte Einwohner/-innen
des Amtes Neukloster-Warin,

Amt Neukloster-Warin ohne eigene Verwaltung und Stadt Neukloster mit der Stadtverwaltung Neukloster - Wie funktioniert das eigentlich?
Dem Amt Neukloster-Warin gehören an: Neukloster, Warin, Zurow, Glasin, Jesendorf, Bibow, Züsow, Lübberstorf und Passee.
Das Amt Neukloster-Warin hat keine eigene Verwaltung, sondern bedient sich, (vertraglich geregelt), der Stadtverwaltung Neukloster. Ist dieses Modell einzigartig? Nein. Dieses Modell gibt es mehrfach in MV. (z. B. Amt Sternberg)
Besteht der Mitarbeiterkreis der Stadtverwaltung Neukloster überwiegend aus Personen mit Wohnsitz in Neukloster? Nein. Nur zu einem guten Drittel haben die Mitarbeiter ihren Wohnsitz in Neukloster. (Das entspricht in etwa dem Bevölkerungsanteil von Neukloster im Amtsbereich)
Der Bürgermeister von Neukloster ist gleichzeitig Leiter der Verwaltung. Das ist so geregelt in der gültigen Kommunalverfassung für das Land M-V)
Ist der Zugang für die Bürgermeister/-in der weiteren Amtsgemeinden in das Rathaus Neukloster reglementiert? Nein! Während der Dienstzeiten haben die Bürgermeister/-in jederzeit ohne Anmeldung und mit eigenem Schlüssel Zutritt.
Ist der Kontakt der Bürgermeister/-in zu den Mitarbeiter/-innen der Verwaltung reglementiert? Nein! Die Bürgermeister/-in können/kann die Mitarbeiter/-innen ohne Einschränkungen aufsuchen. Ist dieser persönlich Kontakt seitens des Leiters der Verwaltung und seitens der Mitarbeiter/-innen erwünscht? Sehr sogar! (wenn es nicht gar zu sehr übertrieben wird)
Wird dieser Kontakt mit den Mitarbeiter/-innen von allen Bürgermeistern/-in gleichmäßig wahrgenommen? Nein! Die Wahrnehmung dieser Möglichkeit erfolgt in teils sehr unterschiedlicher Ausprägung. Wird den Mitarbeitern/-innen der Stadtverwaltung seitens der Leitung vorgegeben in welcher Reihenfolge Vorgänge abzuarbeiten sind? Nein! Die Fachämter und einzelnen Mitarbeiter/-innen können hier fast immer in Eigenverantwortung entscheiden. Schreibt die Verwaltung in Neukloster vor, worüber in den anderen Gemeinden beraten wird und welche Beschlüsse gefasst werden? Nein! Für was/wofür das Geld der Gemeinde ausgegeben wird? Nein! Jede Kommune unterliegt übergeordneten gesetzlichen Vorgaben und Regelungen hinsichtlich zu erbringender Leistungen verschiedenster Art. (sog. Pflichtaufgaben) Diese Vorgaben und Regelungen entstehen nicht in Neukloster.
Wenn dann noch Geld in der Gemeindekasse vorhanden ist, entscheidet die Gemeinde ganz allein darüber, was damit gemacht wird. Das Gleiche gilt: Ist der Bürgermeister der Stadt Neukloster, als Leiter der Stadtverwaltung Neukloster, den anderen Bürgermeistern/ der Bürgermeisterin gegenüber weisungsberechtigt? Nein!
Sind der Amtsvorsteher und/oder die Bürgermeister/-in der amtsangehörigen Gemeinden gegenüber den Mitarbeitern/-innen der Verwaltung weisungsberechtigt? Nein!
Ist eigentlich alles ganz einfach gestrickt!
Wirklich? Im Grunde ja – aber die Anforderungen an eine Gemeinde und moderne Verwaltung sind in der realen Umsetzung/Abwicklung dann doch schon sehr komplex und vielschichtig.

Frank Meier, Bürgermeister & LVB

Entsorgungstermine 2024 / Blaue Tonne Warin

Falls Sie den Nordwest Blick weggeworfen oder gar nicht gelesen haben, sind hier nochmal die Termine für die Blaue Tonne von GER für 2024. Ordnungsamt Warin

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
05./29.	26.	25.	22.	25.	17.
Juli	**August**	**September**	**Oktober**	**November**	**Dezember**
15.	12.	09.	07.	04.	02./30.

Stadt Warin - Öffnungszeiten Kompostplatz

Wann kann ich meinen Grünschnitt abliefern?

Dezember, Januar und Februar:
jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr

An Feiertagen bleibt der Kompostplatz geschlossen.

Entgeltregelung Kompostplatz

siehe www.stadt-warin.eu oder Infokasten am Haus d. Gastes!

Wichtiges zum Amtsblatt, Bi uns to Hus'

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie das Amtsblatt nicht regelmäßig erhalten! Geben Sie Ihre genaue Adresse an, wir leiten das dann an die Redaktion weiter. In der Stadtbibliothek Warin und in der Touristeninformation Neukloster können Sie sich bei Bedarf auch ein Exemplar abholen. Meldungen bitte an: biunstohus@magenta.de oder mandy.lemmermann@neukloster.de

WIR GRATULIEREN

Das Amt Neukloster-Warin gratuliert den Geburtstagskindern des Monats Januar und übermittelt die allerherzlichsten Glückwünsche:

zum 70. Geburtstag

Herrn Willi Boddin	in Neuhof
Herrn Norbert Blank	in Büschow
Frau Regina Almstädt	in Nisbill
Herrn Jörg Käber	in Warin
Frau Renate Greb	in Neukloster
Frau Adelma Böttcher	in Neukloster
Herrn Michael Jennerjahn	in Neukloster
Frau Ursula Bohnhoff	in Warin
Frau Beate Weise	in Büschow
Frau Wiltrud Assel	in Pennewitt
Herrn Klaus-Dieter Zudnachowski	in Schmakentin

zum 75. Geburtstag

Herrn Hans-Georg Makarow	in Babst
Frau Marga Hannemann	in Warin
Herrn Frank-Wolfgang Schneider	in Warin
Frau Edeltraud Zick	in Warin
Frau Karin Fomenko	in Nisbill
Herrn Heinz Wittfoth	in Jesendorf
Herrn Peter Schaefer	in Neukloster
Frau Raisa Kischenko	in Neukloster
Herrn Manfred Rühmland	in Neukloster
Herrn Dietmar Glöckner	in Warin
Frau Dories Karsten	in Neukloster
Frau Marianne Teßmann	in Reinstorf
Herrn Peter Meyer	in Zurow

zum 80. Geburtstag

Frau Monika Jeske	in Warin
Herrn Horst Hirsch	in Glasin
Herrn Sigfrid Lange	in Warin
Frau Angret Viergutz	in Warin
Herrn Hans-Helmut Bull	in Neukloster
Frau Monika Utermarck	in Neukloster
Frau Elke Köpcke	in Babst

zum 85. Geburtstag

Frau Karla Kölzow	in Warin
Frau Christine Wilck	in Warin
Herrn Günther Pfützner	in Warin
Herrn Harry Wegener	in Nakenstorf
Herrn Karl-Heinz Kölzow	in Warin
Frau Hanna Dettmann	in Lübbersorf
Herrn Josef Ryll	in Warin
Herrn Erich Banik	in Neukloster

zum 90. Geburtstag

Frau Annemarie Szyska	in Neperstorf
Frau Elsbeth Stuhrmann	in Reinstorf
Herrn Klaus Rüffer	in Neukloster
Frau Inge Gabriel	in Nakenstorf

zum 95. Geburtstag

Herrn Alfons Hoppe	in Warin
Frau Ilse Maatz	in Mankmoos

Ehejubilare des Monats

Das Amt Neukloster-Warin gratuliert ebenso allen Ehejubilaren im Monat Januar und übermittelt die allerherzlichsten Glückwünsche. Diesen Monat gehen besondere Wünsche

zum 50. Hochzeitstag an

das Ehepaar Fiebenitz in Neukloster

Lt. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz dürfen nur Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder 5. Weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag und das 50. und jedes weitere runde Ehejubiläum veröffentlicht werden. Sollten Sie dieses nicht wollen, haben Sie das Recht, beim Einwohnermeldeamt gebührenfrei eine Übermittlungssperre einrichten zu lassen.

SCHUL- UND KITANACHRICHTEN

Lesekönige in der Wariner Grundschule

v. l.: R. Auert, Zoe Swistek, Mattis Meier, Ronja Möller, Mia-Joliné Baguhl, Marie Janetzki, Willi Ortmann, I. Untrieser

Am 06. Dezember, also genau am Nikolaustag, wurden in der Wariner Grundschule die besten Vorleser der jeweiligen Klassenstufen ermittelt. Vorher wurde schon innerhalb der Klassen von den Schülern entschieden, wer der beste Leser oder die beste Leserin ist. Morgens um 08:30 Uhr war es dann endlich soweit. Da das kleine Lesefest dieses Mal sehr kurzfristig organisiert wurde, waren auch nur die Vorlesekinder und die Jury, vertreten durch die Direktorin der Schule I. Freund, Schulsekretärin C. Scheibe, die ehemalige Bibliothekarin R. Auert und die aktuelle Bibliothekarin I. Untrieser, anwesend. Los ging es mit geübten Texten zum Thema Weihnachten, die sich die Kinder selbst aussuchen durften und anschließend gab es von Bibliothekarin I. Untrieser noch einen fremden Text. Es wurde jeweils 2 Minuten vorgelesen und die Jury musste Punkte für Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständis vergeben. Das war keine leichte Aufgabe, da alle Schüler schon richtig gut lesen konnten. Besonders in der zweiten Klasse war das sehr erstaunlich. Mattis Meier war nur einen Tag vorher gefragt worden, ob er mitmachen würde, da ein anderer Schüler krankheitsbedingt ausgefallen war und er meisterte beide Leseaufgaben richtig gut. In der dritten Klasse war die Entscheidung noch schwerer, da waren es am Ende nur zwei Pünktchen Unterschied. Die Viertklässler lasen beide sehr sicher und mit Betonung. Am Ende gab es aber keine Verlierer. Jeder erhielt eine Urkunde und von der Bibliothek noch einen Büchergutschein für Hugendubel. Im nächsten Jahr wird es wieder ein etwas größeres Lesefest geben, bei dem dann auch Eltern oder Großeltern dabei sein können.

I. Untrieser

Rentnerweihnachtsfeier in der Grundschule Neukloster

Alle Jahre wieder, war es am 30.11.2023 wieder soweit. Die Grundschule hat ihre Rentner zur Rentnerweihnachtsfeier eingeladen. 12 ehemalige Kolleginnen folgten unserer Einladung, die traditionell immer in der Woche vor dem ersten Advent stattfindet. Über ein Wiedersehen ist die Freude stets sehr groß. Die Flötenkinder um Frau Assmann haben ein kleines Programm mit Gedichten, Musikstücken und Liedern gestaltet, welches trotz der großen Aufregung natürlich bestens geklappt hat. Anschließend gab es an einer reich gedeckten Tafel mit selbstgebackenem Kuchen, Plätzchen, Mandarinen, Desserts, Kaffee und Glühwein viel zu erzählen, nicht nur aus alten Zeiten. Schule heute interessierte alle, so wurde natürlich auch aus der Schule geplaudert. Unsere älteste Kollegin, gab mit ihren 92 Jahren ein sehr nachdenkenswertes Gedicht „Wie Weihnachten früher war" zum Besten. Die Zeit verging wie im Fluge, so dass wir gar nicht zum gemeinsamen Singen kamen. Alle freuten sich über ihr gebasteltes Weihnachtspräsent. In diesem Jahr gab es Futterglocken für die Vögel, welche einige Kollegen an einem gemütlichen Nachmittag schick gestaltet haben. Ein Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag in der einen oder anderen Weise unterstützt haben. Wir freuen uns immer über die Resonanz an diesen Tagen und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr bei bester Gesundheit wieder in der Schule treffen und auch die in diesem Jahr verhinderten Kolleginnen wiedersehen werden. In diesem Sinne: Alles Gute für 2024!

Gabriela Franke-Besener

Bautagebuch Nr. 9 Regionale Schule

Die Wände des 2. OG des Erweiterungsneubaus sind betoniert bzw. gemauert. Leider hat das Winterwetter auch diese Baustelle für zwei Wochen unterbrochen. Die Decke über dem 2. OG und die Unterzüge für die Aufnahme der Lichtkuppeln über dem Atrium können deshalb erst im Januar des neuen Jahres fertiggestellt werden. Anfang des Jahres werden sich weitere Gewerke auf der Baustelle einfinden, so beispielsweise der Fensterbauer, der Metallbauer für die Pfosten-Riegel-Fassade (Glasfassade) im Erdgeschoss oder der Dachfensterspezialist für die erwähnten Lichtkuppeln. Alle weiteren Gewerke folgen dann Schritt für Schritt.

Anke Mansour, Leiterin Bauamt

Straßenansichten der Baustelle

Blick aus dem bestehenden Schulgebäude in den künftigen Flur des Verbinders

Vorlesestunde an der Grundschule Neukloster

Am bundesweiten Vorlesetag im November findet seit vielen Jahren eine Vorlesestunde an unserer Schule statt. Hier kommen Eltern, Großeltern, Nachbarn, Bekannte und andere Freunde des Lesens in die Schule, um den Kindern aus einem altersentsprechenden Buch vorzulesen. Auch unser Bürgermeister hat schon mitgemacht. In diesem Jahr waren es 29 Vorleser. Die Bücher werden vorher an einem Aushang bekanntgegeben. Gespannt warten die Schulkinder darauf, um sich zu informieren, was gelesen wird. Diesmal waren in Klasse 3 / 4 „Buddy" und „Animox" sowie in Klasse 1 / 2 „Das böse Buch" der Renner. Da sich immer so viel Vorleser finden, ist es möglich, Gruppen zwischen 5 und 10 Kindern zu bilden. Das und Süßigkeiten oder Gebäck sorgen für eine entsprechende Gemütlichkeit. Auch die Vorleser bereiten sich liebevoll vor. Sie bringen Ausmalbilder zum Buch mit. Manche verkleiden sich entsprechend oder erstellen ein Quiz mit Fragen zum Vorgelesenen. An dieser Stelle möchten wir uns einmal öffentlich für diese Bemühungen bedanken. Wir alle wissen, wie wichtig das Lesen ist und bleiben wird. Und darum hoffen wir, dass sich auch im nächsten Jahr wieder viele Lesefreunde finden, die das unterstützen. Falls Sie keine Kinder in der Grundschule haben, genügt ein Anruf und wir beraten Sie sehr gern.

Anette Assmann
Klassenleiterin 2b

Treppensingen in der Wariner Grundschule

Foto: I. Freund

Es ist schon seit einigen Jahren Tradition, dass am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der Wariner Fritz-Reuter-Schule gemeinsam Weihnachtslieder gesungen werden. Am 20. Dezember war es wieder soweit. Alle Schüler der Klassen 1 - 4 und die Lehrer und Mitarbeiter der Schule versammelten sich im Treppenflur. In diesem Jahr waren auch die Vorschüler der beiden Wariner Kitas „Die kleinen Sandhasen" und „Regenbogen" und ein paar Flüchtlings-Kinder dabei, die mit strahlenden Augen mitsangen. (Die offizielle Bezeichnung der Klasse lautet: DaZ-Vorklasse. Es sind insgesamt 7 Kinder, die die Grundschule seit Anfang Dezember besuchen. Sie wurden herzlich aufgenommen und werden sich hoffentlich ganz schnell eingewöhnen.) Zwischendurch gab es das Lied „Alle Jahre wieder" auf der Geige gespielt von Enya Heyenn, die Kita „Regenbogen" hatte „Ihr Kinderlein kommet" vorbereitet und die 3. Klasse hatte sogar ein kleine Theaterstück einstudiert. Passend dazu gab es auch einen kleinen Weihnachtsmann. Das war ein schöner Jahresabschluss und die Kinder der Kitas bekamen gleich einen Eindruck von ihrer zukünftigen Schule, die sie dann nach den Sommerferien besuchen werden.

Weitere Bilder auf www.stadt-warin.eu

FEUERWEHRNACHRICHTEN

Die FFW Warin lädt ein:

IMPRESSUM:

„Bi uns to Hus" – das Mitteilungsblatt des Amtes Neukloster-Warin

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister unter Anschrift der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf Seite 19 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de
Auflage: 6.155 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Druckexemplare liegen in begrenzter Stückzahl im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

VEREINE UND VERBÄNDE

Vortragsreihe im Wariner Naturparkzentrum startet wieder!

Am Donnerstag, den 18. Januar 2024 um 19:00 Uhr eröffnet der Naturpark Sternberger Seenland die diesjährige Vortragssaison mit einem Vortrag über eine wenig geliebte und vielen unheimliche Artengruppe. Am Donnerstagabend dreht sich alles um Spinnen. Dabei verrät schon der Untertitel des Vortrags „unheimlich interessant, vielfältig und wichtig", dass Spinnen nicht immer nur furchterregend und gefährlich sein müssen. Der Referent des Abends, Udo Steinhäuser aus Plau am See, wird die interessierten Gäste mitnehmen in die faszinierende Welt der fadenziehenden Achtbeiner. Er wird u. a. Einblicke gewähren in die fesselnden Jagdmethoden der Spinnen als wichtigsten Gegenspieler der Insekten. Besonders interessant und vielgestaltig ist das Fortpflanzungsverhalten der Spinnen und Udo Steinhäuser wird versuchen manch geläufiges Vorurteil zu entkräften. Dabei kann er auch auf aktuelles Material aus der Region zurückgreifen, da sich der Naturpark Sternberger Seenland bereits seit 2017 an der landesweiten Erfassung von Spinnen beteiligt. Und so erfahren Sie auch, wieviel Spinnenarten es derzeit im Land und im Naturpark Sternberger Seenland gibt. Der Naturpark lädt Sie herzlich ein zu diesem reich bebilderten Vortrag mit überraschenden und interessanten Details aus der Welt der Spinnen. Der Förderverein unseres Naturparks bietet vor und während des Vortrages Getränke zum Selbstkostenpreis an.
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, würde uns aber die Planung erleichtern.
Tel. 03855 8864850 oder info-ssl@lung.mv-regierung.de

Ein zauberhafter Weihnachtsmarkt in Warin - Gemeinschaft und Festlichkeit vereint

Der ehrenamtlich organisierte Weihnachtsmarkt in Warin versprühte eine besondere Atmosphäre der Gemeinschaft und des Miteinanders. Der liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt lockte zahlreiche Besucher an, die sich von der festlichen Stimmung verzaubern ließen. Der Weihnachtsmarkt in Warin bot nicht nur eine Vielzahl von regionalen Verkaufsständen mit handgefertigten Geschenken und kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das für Unterhaltung und vorweihnachtliche Freude sorgte. Die ehrenamtlichen Organisatoren Doreen Kloss und Elmar Pingel hatten es wieder geschafft, viele Vereine, Gruppen, Händler und musikalische Einlagen aus Warin und der Region für den Wariner Weihnachtsmarkt zu gewinnen. Die Bühne wurde zum Mittelpunkt des Geschehens, auf der z. B. die Wariner Musikschule, oder ein Chor der Grundschule ihr Bestes gaben, um die Besucher in festliche Stimmung zu versetzen. Von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Interpretationen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Darbietungen sorgten für Applaus und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Zuschauer. Das gemeinsame Weihnachtssingen mit allen Beteiligten war wieder ein krönender Abschluss am Abend. Ein besonderes Highlight des Weihnachtsmarktes war das Krippenspiel, das von einer engagierten Gruppe von Laiendarstellern liebevoll in der Wariner Stiftskirche inszeniert wurde. Die Zuschauer konnten die Weihnachtsgeschichte hautnah miterleben und wurden von der authentischen Darbietung der Akteure tief berührt. Das Krippenspiel erinnerte alle daran, worum es in der Weihnachtszeit wirklich geht: Gemeinschaft, Frieden und Nächstenliebe. Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Er wurde durch die Wariner Feuerwehr auf dem Weg zum Marktplatz begleitet. Strahlend in seinem roten Mantel und mit einem großen Sack voller Geschenke begeisterte er die kleinen Besucher. Die Kinder hatten die Möglichkeit, dem Weihnachtsmann ihre Wünsche zu erzählen, Lieder vorzusingen und Fotos mit ihm zu machen. Die leuchtenden Augen der Kleinen waren der schönste Lohn für den Weihnachtsmann. Was den Weihnachtsmarkt in Warin immer so besonders machte, ist die Tatsache, dass er vollständig von ehrenamtlichen Helfern und Vereinen organisiert wird. Sie investierten ihre Zeit, Energie und Leidenschaft, um den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt, und das spürte man in jeder Ecke des Marktes. Der Weihnachtsmarkt in Warin war ein wunderbares Beispiel dafür, wie Menschen sich zusammenfinden und gemeinsam etwas Großartiges schaffen können. Dank des Engagements der Organisatoren, der Unterstützung der Stadt Warin und dem Zuspruch der Besucher wurde dieser Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Ereignis, das die Herzen der Menschen erwärmte und die Freude auf Weihnachten zum Leben erweckte.

Doreen Kloss
Elmar Pingel

Jahresabschluss im Haus der Zukunft Warin

Wie in jedem Jahr veranstalteten wir eine Weihnachtsdisco am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Von drei bis acht konnten die Besucher wild abtanzen, Stopptanzspiele spielen, sich beim Limbo verbiegen und sich bei einer Polonäse Blankenese durchs Haus bewegen. Es gab traditionell Hot Dogs, Kleinigkeiten beim Wurfspiel zu gewinnen und Süßes für kleines Geld an der Bonbon-Bar. Zur Disco kamen auch Kinder aus der Unterkunft in Waldeck und Kinder und Jugendliche einer Tagesgruppe mit Ihren Betreuern. So konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Ein DJ erfüllte alle Musikwünsche der Kinder und führte uns mit Schwung und guter Stimmung durch den Abend. Eine gelungene Veranstaltung.
Für das neue Jahr wünschen wir allen Lesern viel Gesundheit und glückliche Stunden.

Birgit und Matthias

Weihnachtsfeiern der FC Seenland-Jugend

Zum Ende eines mit Höhen und Tiefen geprägten Fußballjahr 2023, standen im Dezember die traditionellen Weihnachtsfeiern der Fußballjugend des FC Seenland Warin an. Die Trainerteams der F-, E- und C-Jugend haben sich wieder etwas einfallen lassen. Nach dem es für die C-Junioren zum Ablauf der ersten Spielrunde auf verkleinertem Großfeld mit einem 7. Platz in die Winterpause ging, hieß es am 09.12.2023 auf nach Rostock zum Lasertag. Dabei hatten nicht nur die Jugendlichen Ihren Spaß, auch das Trainerteam hat eine gewisse Zielgenauigkeit bewiesen. Im Anschluss ging es zurück zum Wariner Sportplatz, wo man den Abend bei einem gemeinsamen Essen, zusammen mit den Eltern ausklingen ließ.

Unsere E-Junioren konnten mit einer „weißen Weste" ihre Hinrunde der Saison beenden. Ungeschlagen wurden Sie völlig verdient Herbstmeister der Kreisligastaffel I und konnten Ihre Leistung mit einem 3. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft (Kreisliga und Kreisoberliga zusammen) bestätigen. Auf diese Leistung können die Jungs und Mädels stolz sein. Die aktuell etwas erfolgsverwöhnte Mannschaft konnte während der Spielzeit des Öfteren mal vor Freude hüpfen. Also war das Ziel am 22.12.2023 irgendwie vorprogrammiert. Es ging in die Flip & Fly Trampolinarena nach Rostock. Kräftig ausgetobt ging es dann zurück nach Warin. Am nächsten Tag stand ja noch der letzte Schultag an.
Unsere Kleinsten, die F-Junioren haben sich in ihrer ersten richtigen Punktspielsaison ganz beachtlich geschlagen und vor allem war eine stetige Weiterentwicklung zu sehen. Als Belohnung ging es am 02.12.2023 erst ins Mumpitz nach Wismar und anschließend zu Mc Donald's. Ausgetobt und gestärkt ging es dann ins Sportlerheim nach Warin. Hier wurde durch Eltern und Trainer alles etwas festlich geschmückt, denn bevor die Übernachtung im Sportlerheim anstand, hat sich noch Besuch angekündigt. Der Weihnachtsmann schaute vorbei und brachte allen ein kleines Geschenk. Noch während die Kinder Ihre Geschenke bekamen, stürmte plötzlich unter den Augen vieler anwesender Eltern eine grüne Gestalt in den Raum, welche mit Weihnachten so gar nichts am Hut hat. Der bekannte Grinch wollte die Geschenke klauen. Aber wie auf dem Spielfeld konnten die Kinder gemeinsam den Spielverderber verjagen. Letztendlich hatte auch der Grinch ein Einsehen und freundete sich mit den Kindern an. So konnte noch schönes „Mannschaftsbild" entstehen.

Der Verein wünscht sich im Jahr 2024 eine weitere Mannschaft zu eröffnen. Geplant ist wieder eine G-Jugend mit den Geburtsjahren 2017 und jünger. Da unsere aktuellen Übungsleiter bereits jetzt viel Zeit für die Kinder investieren, sind wir immer auf der Suche nach Unterstützung. Wenn Sie also Interesse haben Ihr Kind beim Fußball anzumelden oder sogar selbst Lust haben eine Mannschaft zu betreuen, kontaktieren Sie uns einfach über unser Kontaktformular auf www.fc-seenland.de.

Im Namen aller Nachwuchstrainer bedanken wir uns noch beim Vereinsvorstand für die Unterstützung im Laufe des Spieljahres und bei der Realisierung der Weihnachtsfeiern.
Die Mannschaften, Trainer, Betreuer und der gesamte Verein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches Jahr 2024.

Stephan Buchs
Jugendwart

KULTUR UND FREIZEIT

Kino in Neukloster

Am 25. Januar eröffnen wir unsere monatlichen Filmvorführungen und laden Sie herzlich ein. Ab 19:00 Uhr bieten wir Ihnen wieder einen kleinen Imbiss und um 19:30 Uhr zeigen wir den Film „Nachtwald". Thomas ist der Vater des 12-jährigen Pauls und seit circa einem Jahr spurlos verschwunden. Als Paul die Ferien mit seinem besten Kollegen Max auf der Schwäbischen Alb verbringt, wollen sie dem Verschwinden von Pauls Vater auf den Grund gehen. Dafür wollen sie die Ursulen-Höhle ausfindig machen, mit der sich Thomas zuletzt beschäftigt hat. Doch ihr Vorhaben erweist sich als schwieriger als gedacht.
Die Vorführung findet im Evangelischen Gemeindehaus in der Kirchstr. 3 statt (Eintritt 4,00 EUR).
Der Kinokreis freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2024.

Kino in Warin

Jeder erste Freitag im Monat ist Kino-Tag in Warin.

17:00 Kinder- oder Jugendfilm
20:00 Abendfilm
Eintritt: Kinder/Jugendliche 3€, Erwachsene 5€.

Einlass ist 30 Minuten vor Filmbeginn.
Wir entrichten Lizenz- und GEMA-Gebühren.
Parkplätze sind von der Burgstraße aus vorhanden.
Das Kino Warin wird ehrenamtlich geführt.
Es gibt frisches Popcorn.

Freitag 02.02.2024

17:00 Uhr Kinderfilm
Alle für Ella
2022
FSK 06
100 Min

20:00 Uhr Abendfilm
Wochenend Rebellen
Drama, Komödie
2023
FSK 06
109 Minuten

Liebe Närrinnen und Narren,
es ist wieder soweit! Der Faschingsverein UNCC Neukloster lädt euch herzlich ein, gemeinsam mit uns eine unvergessliche Faschingssaison zu erleben. Seid dabei, wenn es heißt:
„Alles außer Rand und Band, mit dem UNCC ins Disneyland".
Wir laden euch ein zum Termin des Kartenvorverkaufs am 31.01.24 um 18 Uhr im Bistro Central. Sichert euch eure Tickets und seid Teil einer unvergleichlichen Faschingsparty. Lasst euch von unserer mitreißenden Musik, spektakulären Kostümen und einer atemberaubenden Bühnenshow verzaubern. Ob ihr als Prinzessin, Pirat oder Micky Maus verkleidet seid, bei uns ist jeder willkommen. Feiert mit uns in einer einzigartigen Atmosphäre und lasst den Alltag hinter euch. Also, markiert euch den Termin im Kalender und sichert euch eure Karten für einen unvergesslichen Abend mit dem Faschingsverein UNCC Neukloster. Wir freuen uns auf euch!
Klaasbach...sauft aus!

Euer Faschingsverein UNCC Neukloster

„Bitte Wend(t)en"

Heitere Lesung mit Heidi Wendt am Freitag, den 26. Januar 2024 um 19 Uhr im Alten Pferdestall Fahren

Unsere lokale und beliebte Autorin
und Standesbeamtin Heidi Wendt liest humorvoll,
herzerwärmend und kurzweilig unter dem Motto
„Bitte Wend(t)en" – Geschichten aus dem Standesamt
und andere lustige Alltagsgeschichten aus dem
Kleinstadt- und Dorfleben in Mecklenburg.
Ein toller Abend ist garantiert.

Dröge Hochzeitsreden wurden Heidi Wendt, Standesbeamtin aus Neukloster, irgendwann zu langweilig, und sie griff selbst zur Feder. Enstanden sind zahlreiche abwechslungsreiche Kurzgeschichten voll Humor und Lokalkolorit, die Heidi Wendt in bislang zwei Büchern veröffentlichte. Mit den Erzählungen von Alltagsgeschichten aus dem Kleinstadt- und Dorfleben in Mecklenburg lässt sie die Zuhörer auf authentische Weise an ihren Erlebnisse teilhaben. Wenn eine Lesung von Heidi Wendt unter dem Motto „Bitte Wend(t)en" stattfindet, bleibt selten ein Stuhl frei. Die Lesung mit Heidi Wendt verspricht einen kurzweiligen, humorvollen Abend, mit Charme und Herzenswärme, bei dem sich die Zuhörer auf manche Anekdote aus dem Standesamt freuen können. „Bitte wend(t)en" bringt Menschen miteinander ins Gespräch, regt diese an, mal wieder selbst ein paar Seiten in einem Buch zu „wend(t)en" und lässt Menschen in geselliger Runde in Erinnerungen eintauchen.

Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Eintritt: 7 €, Karten an der Abendkasse
oder online im Vorverkauf unter:
www.alter-pferdestall-fahren.de

Musikalisch-literarischer Abend im Alten Pferdestall Fahren e.V.

Dota Kehr und Anja Lechle

Ein musikalisch-literarischer Abend
mit Texten von Mascha Kalèko

Der Alte Pferdestall Fahren e.V.
lädt zu einem kulturellen Leckerbissen ein.
Am 19. Januar 2024 um 19 Uhr präsentieren die Sängerin Dota Kehr und die Schauspielerin Anja Lechle die Texte der jüdischen Dichterin Mascha Kalèko.
Berührende Texte, einfühlsam vertont, gekonnt vorgetragen – Worte und Töne die unter die Haut gehen. Ein wirklich ganz besonderer Abend.

Mit einer dichten Abfolge berührender Lieder nehmen die beiden engagierten Künstlerinnen uns mit in das Leben einer jungen Frau, die trotz Verfolgung, Migration und aller Sorgen, die eine junge Heranwachsende begleiten, nie den Sinn für Witz und Humor verliert. Mit Leidenschaft tragen Anja Lechle und Dota Kehr dramatische Texte vor, die am Schluß ein Lächeln aufs Gesicht locken. Sanfter Zynismus, leichte Ironie der Dichterin, die nun mehr als 100 Jahre nach ihrer Geburt wieder so lebendig wird. Ein Konzert, das berührt.

Eintritt: 20 €
Restkarten an der Abendkasse
Kartenreservierung unter: www.alter-pferdestall-fahren.de

Alter Pferdestall Fahren e.V.
Dorfstraße 27 in 23992 Fahren; Tel.: 0172 390 54 14

Lebendiger Adventskalender in der Touristinfo Neukloster

Nachdem in den vergangen Tagen schon einige Türen in Neukloster geöffnet wurden, konnten die Besucher nun am Dienstag, 19.12.2023 einen vorweihnachtlichen Moment in der Touristinfo genießen. Musikalisch wurden die Besucher vom Blechbläserquintett mit Moritz Blaahs, Nailah Makulla, Oskar Praetorius, Johann Welke und Hugo Fludra vom Klasbachtaler Blasmusik e.V. auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Alle genossen die tolle Stimmung bei bekannten Weihnachtslieder. Es gab Glühwein, warmen Apfelsaft und Gebäck und die Besucher unterhielten sich, nach der kleinen Musikaufführung, noch eine Weile. Dankeschön an die Klasbachtaler Blasmusiker und Danke an Familie Schmid, dass wir wieder beim Lebendigen Adventskalender dabei sein durften.

Fotos: Mandy Lemmermann

Mandy Lemmermann
Kultur/Tourismus

Weihnachtskrippe der Familie Neumann in Zurow

Egal ob Kitsch oder Kultur: Bei vielen Menschen gehört die Weihnachtskrippe zum Fest.
So auch die Weihnachtskrippe der Familie Neumann in Zurow. Seit 1974 wurde sie jedes Jahr auf dem Pastorenhof in liebevoller Arbeit aufgebaut. Da die Figuren teilweise schon über 50 Jahre alt sind, gab es für Herrn Neumann immer wieder etwas zu erneuern oder zu restaurieren. Als im letzten Jahr feststand, dass das Ehepaar umziehen wird, haben viele Zurower von der beliebten Weihnachtskrippe Abschied genommen und nicht einmal im Traum daran gedacht, dass die Krippe in diesem Jahr auf unserem Rondell in ganz neuer Pracht erstrahlen wird. Denn mit der Idee, einen Tannenbaum in Zurow auf dem Rondell in der Adventszeit erleuchten zu lassen, kam auch die Idee, die Weihnachtskrippe der Familie Neumann dort neu aufzubauen. In kürzester Zeit haben viele helfende Hände eine wunderschöne, neue Krippe erschaffen, die nun hoffentlich die nächsten Jahre in der Adventszeit erstrahlen wird und allen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird. Wir sagen Danke!

Manja Balzer

Rückblick auf einen tollen Tag auf dem Weihnachtsmarkt in Neukloster

Pünktlich 14:00 Uhr am Samstag, 09.12.2023 startete der Weihnachtsmarkt in Neukloster mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Den Anfang machten die Klasbachtaler Blasmusiker, diese spielten ein tolles ein-stündiges Weihnachtskonzert. Anschließend zeigten die Linedancer aus Neukloster ihr Talent. Schon zu diesem Zeitpunkt war der Weihnachtsmarkt auf dem Klosterhof mit reichlich Besuchern gefüllt. Nachdem es beim Aufbau am Vormittag geregnet hatte, blieb es den ganzen Tag über trocken bei winterlichen Temperaturen, die zum Glühweintrinken und verweilen einluden. Neu im Programm waren in diesem Jahr die Kinder aus der Kita „Sonnenkamp". Die Kinder führten mit ihren Erziehern die lange geübten Weihnachtslieder und Gedichte auf. So manche Eltern und Großeltern staunten, was ihre Kleinen schon alles können. Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Der Weihnachtsmann und seine beiden Engel kamen mit der Kutsche um 16:00 Uhr. Nacheinander holte der Weihnachtsmann die Kinder auf die Bühne und wer sich traute, konnte ein Lied singen oder Gedicht vortragen. Nachdem der Weihnachtsmann noch ein kleine Runde auf dem Weihnachtsmarkt drehte, kam auch schon „Silly Willy" mit seinem Kinderprogramm. Es wurden extra kleine Kinderstühle vor der Bühne aufgebaut, die schnell voll besetzt waren. Anschließend führten erstmalig die „Krümelrocker" vom UNCC ihre Tänze auf und bekamen viel Applaus. Danach kamen die „Funken" und heizten dem Publikum ein, es gab sogar noch eine Zugabe. Heiß blieb es auch beim letzten Programmpunkt, als die Besucher „Murak" mit seiner Feuershow bestaunen konnten. Neben dem tollen Bühnenprogramm gab es auch wieder Bastelmöglichkeiten und eine Weihnachtsmärchenlesung in der Jugendscheune. Auch das Museum und die Kirche luden an diesem Nachmittag zu Kaffee, Kuchen und Flötenmusik ein. Die Besucher wurden aber nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnt. Es gab z.B. Wildbratwurst, Mutzen, Fischbrötchen und Pilzpfanne. Auch die Schulklassen waren wieder reichlich vertreten und konnten mit ihren Einnahmen die Klassenkassen füllen. Über Zuckerwatte, Waffeln, Kuchen und warmen Suppen war für alle Geschmäcker etwas dabei. Eine Vielzahl an Verkaufsständen rundete das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt ab. Aus der Region gab es z.B. Holzarbeiten, Handarbeiten, Keramik, Seifen und Schinken. Die Vorweihnachtsstimmung war an diesem Tag auf dem Klosterhof überall zu spüren. Es roch nach gebrannten Mandeln und Glühwein, die Leute lachten und trafen sich auf ein Pläuschchen, die Stimmung war großartig. Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt am 07.12.2024! *Weitere Bilder finden Sie auf* www.stadt-neukloster.de/kultur-tourismus/bildergalerien

Mandy Lemmermann
Kultur/Tourismus

Fotos: Mandy Lemmermann

Ein herzliches Dankeschön!

Rückblick auf die 3. Wariner Weihnachtsstraße 2023

Mitte Dezember haben wir gemeinsam in der Zweiseenstadt Warin die dritte Weihnachtsstraße in der Grabenstraße veranstaltet. Unsere kreativen Grabenstraßenbewohner*innen und Vereine haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und die Straße mit wunderschöner Weihnachtsdekoration, einer gemütlichen Feuerschale und allerlei Leckereien und Selbstgemachtem für Groß und Klein bestückt. Besonders hat es uns gefreut, dass der Weihnachtsmann aus Wismar vom Verein „Wismar Hilft" zum spontanen Besuch gekommen ist - es war einfach wunderbar! Mit zahlreichen Gästen aus Warin und Umland war es wieder ein gelungener und besonder Tag für uns.

Wir danken allen, die uns besucht haben und dieses Herzensprojekt unterstützen. Besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden, alle Anwohner*innen und alle geduldigen Autofahrer*innen, die durch die kurzzeitige Straßensperrung der Grabenstraße nicht wie gewohnt passieren und parken konnten. Wir blicken dankbar auf das Jahr 2023 zurück und freuen uns auf die 4. Auflage der Weihnachtsstraße im Dezember 2024.

Rückblick auf das Adventssingen 2023 in Neukloster

Anfang Dezember haben wir gemeinsam in der Gaststätte des VFLs Neukloster das Adventssingen 2023 gefeiert. Es war ein Abend voller Harmonie, Freude und weihnachtlicher Stimmung mit Gästen aus Neukloster, Warin und Umland. Die 10. Klasse des Gymnasiums hat uns mit leckerem Kuchen versorgt, der bei allen Gästen großen Anklang fand. Der Erlös ging in die Klassenkasse. Besonders hat es uns gefreut, dass Frau Pfützners Wariner-Sängergruppe mit ihren wundervollen Stimmen und Songauswahl verzaubert hat und uns im Saal zum Mitsingen, immer wieder mitgenommen hat. Die Sänger-Gruppe hat für festliche weihnachtliche Stimmung gesorgt und den Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir möchten uns bei euch allen bedanken, die mit uns gefeiert, gesungen haben und dieses Herzensprojekt unterstützten. Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden, insbesondere an Frau Pfützners Sängergruppe und die 10. Klasse vom Gymnasium/Neukloster. Wir freuen uns auf das nächste Adventssingen im Dezember 2024.
Wir wünschen euch allen ein gutes Jahr 2024!

Martina Vitt-Brandenburg und Karin Brandenburg

Neues aus der Stadtbibliothek Neukloster

Vorweihnachtszeit

Die verschneite Landschaft und die gemütliche Wärme in der Bibliothek schafft eine wunderbare Atmosphäre, um die Kinder in den Vorlese- und Leseclubstunden mit weihnachtlichen Geschichten zu verwöhnen. Für die Lesepatinnen und Mitarbeiter ist eine besondere Zeit, die vorweihnachtliche Freude mit ihren Kindergruppen zu teilen. Es ist schön zu sehen, wie diese Aktivitäten die Kinder in eine magische Welt entführt und ihre Vorfreude auf Weihnachten steigern können.

Nikolaustag

Das 6. Türchen vom offenen Adventskalender war eine wunderbare und gemütliche Veranstaltung in der Stadtbibliothek. Es ist schön gewesen, von Claudia Wagenhausens angenehmer Stimme Weihnachtsgeschichten zu hören, insbesondere eine selbst geschriebene und erlebte Familiengeschichte aus dem Jahr 1986. Diese Erzählungen schaffen eine besondere Atmosphäre, uns in vergangene Zeiten eintauchen zu lassen. Es war ein gelungener vorweihnachtlicher Abend.

Ehrenamt

Ein herzliches Dankeschön an: Denise Baczko, Renate Drews, Inge Ely, Dieter König, Heike Lodders, Ingrid Nehls, Diana Piehl und Claudia Wagenhausen. Möge das neue Jahr Euch Gesundheit, Erfolg und erfüllende Momente bringen. Vielen Dank für Eure tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung und Verbundenheit. Ohne Euch hätten wir nicht so schöne Vorlese- und Leseclubstunden mit den Kindergruppen in der Bibliothek. Wie wichtig das Vorlesen und Lesen für Kinder ist, hören wir fast täglich in den Medien. Ihr ermöglicht so vielen Kita-Gruppen und Schülern die Freude am Lesen zu finden und zu begleiten. Das Ein- und Ausräumen sowie das Gestalten der Räume ist oft zeitaufwändig und erfordert erheblichen organisatorischen Aufwand. Ihr seid immer zur Hilfe, um eine angenehme und funktionale Umgebung für die Bibliotheksbesucher zu schaffen. Bei technischen Problemen sind wir ebenfalls sehr dankbar für die ehrenamtliche Unterstützung, was uns den täglichen Arbeitsablauf erleichtert.

Herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.
Fotos: Silke König

Eine bemerkenswerte Arbeit hat Heike Lodders geleistet, indem sie eine Chronik für die Stadtbibliothek Neukloster von den Anfängen bis zum Ende des Jahres 2023 verfasste. Es ist bewundernswert, solche engagierten und talentierten Einzelpersonen in der Gemeinschaft zu haben, insbesondere wenn sie sich ehrenamtlich für Projekte wie diese einsetzen.
Auf unserem letzten Teamtreffen im Jahr 2023 überreichten wir unseren Ehrenamtlichen je ein Exemplar der Chronik. Die Freude und Begeisterung darüber sind ein schönes Zeichen für die Wertschätzung der Arbeit von Heike und die Bedeutung der Chronik für die Gemeinschaft. Solche Projekte tragen dazu bei, die Geschichte und den Beitrag von Institutionen wie der Stadtbibliothek zu bewahren und zu dokumentieren. Es ist großartig zu hören, dass Heike bereits eine Fortsetzung plant. Solche kontinuierlichen Bemühungen halten das kulturelle Erbe und die Entwicklung der Bibliothek im Laufe der Zeit fest. Herzlichen Dank an Heike für ihr Engagement und ihre Hingabe an diesem bedeutenden Projekt.

Silke König

Adventszauber in Zurow

Am 16.12.2023 fand zum ersten Mal in Zurow ein Weihnachtsmarkt statt. Unter dem Motto „Adventszauber in Zurow" lud der Kulturausschuss der Gemeinde Zurow zum 1. Weihnachtsmarkt in Zurow ein. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Kita und vielen fleißigen Händen entstand ein Weihnachtsmarkt, der all unsere Vorstellungen und Wünsche übertroffen hat. Ob Adventssingen, Glühwein, Zuckerwatte, Mutzen, Waffeln, kandierte Äpfel und Schokofrüchte, Kuchen, Pilz- und Gyrospfanne, Handwerks- und Bastelarbeiten sowie eine wunderschöne Weihnachtskrippe und einen hell erleuchteten Tannenbaum, dieser Adventsmarkt hatte wirklich alles was die Herzen höherschlagen lässt. Auch der Weihnachtsmann kam zu Besuch um Groß und Klein zu erfreuen. Aber selbst der schönste Weihnachtsmarkt ist nichts ohne seine vielen Besucher. Deshalb sagen wir Danke an alle fleißigen Helfer und Besucher unseres 1. Adventszaubers in Zurow.

Manja Balzer

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Achtung! Kinderbibeltage in Warin verschoben!

KinderBibelTage 2024

Leider müssen die Kinderbibeltage in Warin aus organisatorischen Gründen in die Osterferienwoche Ende März verschoben werden.

Weitere Informationen folgen!

Aus der Ev.-Luth. Sonnenkamp Kirchengemeinde Neukloster und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin- Bibow- Jesendorf November/ Dezember 2023

Liebe Mitmenschen in Stadt und Dorf!

Gerne beginnt man das Neue Jahr mit guten Vorsätzen. Man nimmt sich etwas vor, was meist im vergangenen Jahr nicht umgesetzt wurde und gelungen ist. *Mehr Sport steht dann darauf. Weniger zocken und Zeit in den sozialen Medien verbringen, unliebsame, vielleicht sogar schädigende Sachen unterlassen.* **Gute Vorsätze** stehen dann auf dem internen Arbeitstitel oder sogar verbildlicht und verschriftlich an der Pinwand oder dem Kühlschrank. Auch in der lebendigen, den Menschen zugewandten Kirche, ist es eine gute Tradition, das Jahr unter ein Motto zu stellen. In diesem Jahr sind es Worte, die uns anregen und ermutigen sollen, unser Handeln mal unter die Lupe zu nehmen: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!"**

Acryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de

Wir als Menschen sind angesprochen, die Motivation für das eigene Verhalten, Handeln, Tun genauer zu betrachten. Denn dieses erleben unsere Mitmenschen und spüren in diesem unter Umständen auch Konsequenzen, Ausgrenzung, Gewalt, Missachtung, Verletzung, Hilflosigkeit. Ein Lied von Rosenstolz „Liebe ist alles" kam mir in diesem Zusammenhang wieder in den Sinn und Klang. Es beschreibt, wie wir Menschen uns wünschen, einander zu begegnen. Was wir brauchen und was uns trägt. Liebe – die dem anderen seinen Platz lässt und uns in Beziehung setzt. Im Refrain wird dieser Wunsch dann deutlich ausgedrückt: „Das ist alles, was wir brauchen, noch viel mehr als große Worte. Lass das alles hinter dir. Fang nochmal von vorne an! Denn Liebe ist alles, alles, was wir brauchen!"
Wenn die Motivation im Handeln Liebe ist, kann es neue Einsichten, andere Handlungsoptionen, weniger Verletzungen, neue Chancen geben. Ich muss mich dann nicht damit abfinden, dass es so ist, wie es ist, sondern gebe einer Hoffnung und damit Leben Raum. In Sprachgebrauch haben sich andere Sätze mit dem gleichen Inhalt schon verankert: „Was Du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!", bekannt als goldene Regel oder aus der Bibel: „Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht." *(1. Kor 13, 4)* „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit." *(Gal 5,22)*
Ja, wenn Liebe unser Handeln und Tun bestimmt, wird die Welt spürbar anders werden. Denn dann werden sich unsere Sehnsüchte nach Annahme, Frieden, Gemeinschaft, Glück abbilden im Alltäglichen. Ich finde, das kann in diesem neuen Jahr ein guter und lohnenswerter Vorsatz sein. Rosenstolz drückt es einfach aus: „Lass es Liebe sein!" Beginnen wir zu lieben, werden wir leben! In diesem Sinne wünsche ich uns ein liebendes Umsetzen in Handeln und Tun, Kraft, Ausdauer, Beharrlichkeit und immer wieder ein verschenkendes, unerschrockenes, spürbares Lieben!
Herzlichst

Simone Benke-Saathoff

Treffen und Gruppen im Gemeindehaus Neukloster (Kirchstr. 3)

Die Sonnenkamp-Kirchengemeinde lädt ein zu: (im Gemeindehaus wenn nicht anders angegeben)

Klosterkinder
1.- 3. Kl.: jeden Mittwoch, 14.30 - 15.30 Uhr

Kindertreff Glasin
im Gemeindehaus 16 - 18 Uhr alle 14 Tage

Chor
jeden Mi., 19.30 – 21:00 Uhr

Gemeindenachmittag
Seniorentreffen mit Kaffee & Kuchen, Andacht u. Liedern
Am 3. Dienstag im Montag: 14 – 15:30 Uhr
Nächste Termine: 16.01./ 20.02.

Erwachsenen-Flötenkreis:
jeden Mo., 18.15 Uhr

Kinderflöten:
nach Vereinbarung

Teenie-Kirche:
4. – 6. Klasse, 17:00 – 19:15 Uhr
Nächste Termine: Freitags; 19.01./ 23.02.

Konfi-Zeit:
7.& 8. Klasse, 15:30 – 19:15 Uhr
Nächste Termine: Freitags; 19.01./ 23.02.

Gottesdienst im Reha-Zentrum:
August-Bebel-Allee 5
jeweils um 10:00 Uhr
Nächste Termine: Donnerstags; 18.01./ 15.02.

Gruppen und Kreise in Warin:

Seniorennachmittage
im Pfarrsaal, Dienstag, 14.30 Uhr
Nächste Termine: 09.01./ 06.02.

Kinderflöten
Termine mittwochs nach Vereinbarung mit Birga Boie-Wegener

Singgemeinschaft Ventschow
„Meidäl" Ventschow, Hauptstr. 6 (direkt am Bahnhof)
Dienstags um 18:30 Uhr

Trommeln für jedermann:
Freitags um 17:00 Uhr im Pfarrsaal Warin
Nächste Termine: 14.01.

Einladung zur Kinderkirche
Mittwochs um 15:30 Uhr im HdZ

Kinder- und Jugendtreff
offene Angebote im HdZ, Mo.- Fr. ab 13 Uhr

Gesprächskreise
Gottes Wort trifft Mensch
Warin, Pfarrsaal, Montags um 19:30 Uhr
nächste Termine: 15.01./ 12.02
Haltestelle
Warin, Pfarrsaal, Mittwochs um 09:30 Uhr
nächste Termine: 17.01./ 14.02.

Konfirmanden
Treffen sich Freitags 15:30 – 19:15 Uhr
abwechselnd in Neukloster oder Warin
Mehr Infos bei Pastor P. Glüer (038422/25 451)
Anmeldungen auch unter warin@elkm.de und im Wariner Gemeindebüro 038482/60 509

Gottesdienste in den Kirchgemeinden

Wenn nicht anders angegeben im jeweiligen Gemeinderaum

So. 07.01.	10:00 Uhr	in Neukloster, mit Kindergottesdienst, Abendmahl u. Kirchenkaffee
So. 14.01.	09:00 Uhr	in Bibow
	10:00 Uhr	in Neukloster, mit Kirchenkaffee
	10:30 Uhr	in Warin, anschl. Kirchenkaffee
Sa. 20.01.	15:00 - 18:00 Uhr	in Warin, Kirche Kunterbunt für die ganze Familie
So. 21.01.	10:00 Uhr	in Neukloster, mit Kirchenkaffee
So. 28.01.	09:00 Uhr	in Jesendorf
	10:00 Uhr	in Neukloster,
	10:30 Uhr	in Warin,
So. 04.02.	10:00 Uhr	in Neukloster, mit Kirchenkaffee & Kindergottesdienst, m.A.*
So. 11.02.	09:00 Uhr	in Bibow
	10:00 Uhr	in Neukloster, mit Kirchenkaffee
	10:30 Uhr	in Warin, GD für Groß u. Klein m. Kirchenkaffee
So. 18.02.	10:00 Uhr	in Neukloster, m. Kirchenkaffee
Sa. 20.01.	11:00 Uhr	in Warin, Kirche Kunterbunt
So. 25.02.	09:00 Uhr	in Jesendorf
	10:00 Uhr	in Neukloster
	10:30 Uhr	in Warin

m.A.*= mit Abendmahl
GD = Gottesdienst
KGR= Kirchgemeinderat
*Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte unter Tel.: - 038422/25 45 1 (für Neukloster) - 038482/61 50 9 (für Warin)

Veranstaltungen der Kirchgemeinden

Warin

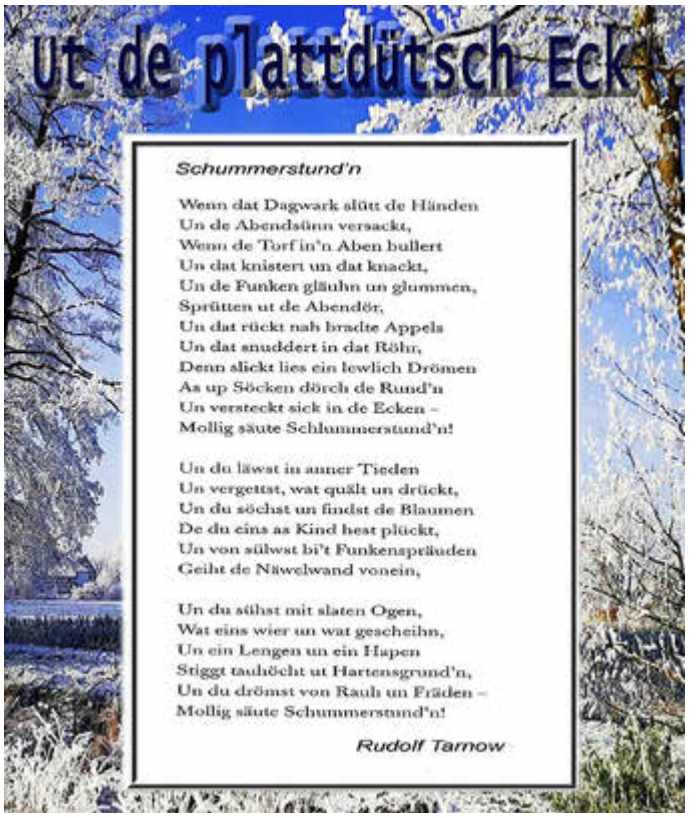
Kirchenbauvereine

Arbeitseinsätze
Warin: jeden Samstag 8 - 12 Uhr
Bibow: Jeden letzten Samstag 9 -12 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf unseren Internetseiten:
www.kirche-mv.de/neukloster *und* www.kirche-mv.de

So erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster
Kirchstraße 2, 23992 Neukloster
Tel.: 038422/25451
E-Mail: neukloster-sonnenkamp@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de/neukloster
Und auf Facebook, Instagram & Youtube
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf
Am Markt 2, 19417 Warin
Tel.: 038482/61509
E-Mail: warin@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de
Ppush: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf
Für weitere Informationen beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge!

SONSTIGES



Fundsache Nr. 28/2023

Beim Fundbüro der Stadt Neukloster wurde eine Armbanduhr abgegeben.

Fundort: Neukloster, Neumarkt (Gehweg vor dem Stadtplan)
Fundtag: 13.10.2023

Fundsache Nr. 29/2023

Beim Fundbüro der Stadt Neukloster wurde ein Handy - Samsung abgegeben.

Fundort: Briefkasten (Rathaus)
Fundtag: 06.12.2023

Fundsache 30/2023

Beim Fundbüro der Stadt Neukloster wurde ein Autoschlüssel abgegeben.

Fundort: Neukloster
Fundtag: 06.12.2023

Fundsache 31/2023

Beim Fundbüro der Stadt Neukloster wurde ein Schlüsselbund (2 Schlüssel) abgegeben.

Fundort: Neukloster, Katzensteg
Fundtag: 12.12.2023

Fundsache Nr. 32/2023

Beim Fundbüro der Stadt Neukloster wurden 2 Hüllen für Kopfhörer abgegeben.

Fundort: Neukloster, Regionale Schule (Schulhof)
Fundtag: 24.10.2023 und 10.11.2023

Auskunft kann das Fundbüro der Stadt Neukloster erteilen.

Stadt Neukloster
Der Bürgermeister / Fundbüro
Hauptstraße 27
23992 Neukloster
(038422/440-33 Frau Prehn

Ende Amtlicher Teil

Anzeigenteil

Lokal informiert.
Druck.
Internet.
Mobil.

WITTICH MEDIEN

UNSERE KREATIVLEISTUNGEN

- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- WEBDESIGN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 I 17209 Sietow
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

www.AVmedia.de

13. Marathon Deutsche Weinstraße

07.04.2024

mit Duo- & Halbmarathon

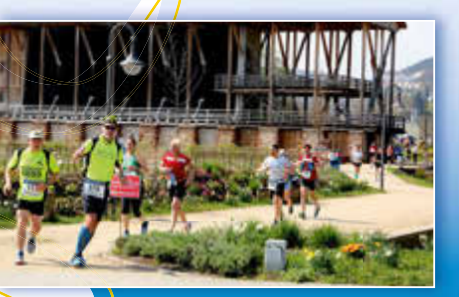
DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!

Lauferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leininger Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Marathon Deutsche Weinstraße
Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)

info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse

WEMAG | Infomobil Tourenplan 2024*

Bad Wilsnack – vor dem Rathaus
14:00 - 16:00 Uhr
15.01. | 19.02. | 18.03.
15.04. | 17.06.

Banzkow – Parkplatz Konsum
09:30 - 12:00 Uhr
22.01. | 26.02. | 25.03.
22.04. | 27.05. | 24.06.

Boizenburg/Elbe – Marktplatz (Rathaus)
14:00 - 16:00 Uhr
04.01. | 01.02. | 07.03.
04.04. | 02.05. | 06.06.

Brüel – vor dem Rathaus
14:00 - 16:00 Uhr
17.01. | 21.02. | 20.03.
17.04. | 15.05. | 19.06.

Bützow – auf dem Marktplatz
14:00 - 16:00 Uhr
05.02. | 04.03. | 06.05.
03.06.

Crivitz – Parkplatz, Markt
14:00 - 16:00 Uhr
10.01. | 14.02. | 13.03.
10.04. | 08.05. | 12.06.

Dömitz – Slüterplatz
09:30 - 12:00 Uhr
23.01. | 27.02. | 26.03.
23.04. | 28.05. | 25.06.

Eldena – Karl-Marx-Platz
14:00 - 16:00 Uhr
11.01. | 08.02. | 14.03.
11.04. | 13.06.

Gadebusch – Parkplatz, Lübsche Str.
14:00 - 16:00 Uhr
18.01. | 15.02. | 21.03.
18.04. | 16.05. | 20.06.

Gägelow – MEZ (Parkplatz)
14:00 - 16:00 Uhr
25.01. | 22.02. | 28.03.
25.04. | 23.05. | 27.06.

Goldberg – John-Brinckman-Straße
14:00 - 16:00 Uhr
08.01. | 12.02. | 11.03.
08.04. | 13.05. | 10.06.

Grabow – Binnung/Parkplatz St. Pauli
09:30 - 12:00 Uhr
11.01. | 08.02. | 14.03.
11.04. | 13.06.

Güstrow – Famila Heideweg
14:00 - 16:00 Uhr
03.01. | 07.02. | 06.03.
03.04. | 05.06.

Hagenow – Grubenstraße
14:00 - 16:00 Uhr
02.01. | 06.02. | 05.03.
02.04. | 07.05. | 04.06.

Karstädt (PLZ 19357) – vor dem Amt
09:30 - 12:00 Uhr
15.01. | 19.02. | 18.03.
15.04. | 17.06.

Krakow am See – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
08.01. | 12.02. | 11.03.
08.04. | 13.05. | 10.06.

Laage – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
03.01. | 07.02. | 06.03.
03.04. | 05.06.

Lübtheen – Ernst-Thälmann-Platz
09:30 - 12:00 Uhr
04.01. | 01.02. | 07.03.
04.04. | 02.05. | 06.06.

Lübz – Parkplatz, Rathaus
09:30 - 12:00 Uhr
09.01. | 13.02. | 12.03.
09.04. | 14.05. | 11.06.

Ludwigslust – Parkplatz Lindencenter
09:30 - 12:00 Uhr
24.01. | 28.02. | 27.03.
24.04. | 22.05. | 26.06.

Neuhaus – Am Markt
14:00 - 16:00 Uhr
23.01. | 27.02. | 26.03.
23.04. | 28.05. | 25.06.

Neukloster – Klara-Zetkin-Platz
09:30 - 12:00 Uhr
25.01. | 22.02. | 28.03.
25.04. | 23.05. | 27.06.

Neustadt-Glewe – vor dem Amt
14:00 - 16:00 Uhr
24.01. | 28.02. | 27.03.
24.04. | 22.05. | 26.06.

Parchim – am Schuhmarkt
14:00 - 16:00 Uhr
09.01. | 13.02. | 12.03.
09.04. | 14.05. | 11.06.

Plau am See – Platz Burg-Blick-Center
09:30 - 12:00 Uhr
10.01. | 14.02. | 13.03.
10.04. | 08.05. | 12.06.

Rastow – Nahkauf (Bahnhofstr.)
14:00 - 16:00 Uhr
22.01. | 26.02. | 25.03.
22.04. | 27.05. | 24.06.

Rehna – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
18.01. | 15.02. | 21.03.
18.04. | 16.05. | 20.06.

Schwaan – Markt 21
09:30 - 12:00 Uhr
05.02. | 04.03. | 06.05.
03.06.

Sternberg – am Markt
09:30 - 12:00 Uhr
17.01. | 21.02. | 20.03.
17.04. | 15.05. | 19.06.

Vellahn – Parkplatz, Konsum
09:30 - 12:00 Uhr
16.01. | 20.02. | 19.03.
16.04. | 21.05. | 18.06.

Wittenburg – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
02.01. | 06.02. | 05.03.
02.04. | 07.05. | 04.06.

Zarrentin – auf dem Marktplatz
14:00 - 16:00 Uhr
16.01. | 20.02. | 19.03.
16.04. | 21.05. | 18.06.

Telefon: 0385 . 755-2755
E-Mail: service@wemag.com
www.wemag.com/infomobil

*Wir behalten uns das Recht vor, aus unvorhersehbaren Ereignissen notwendig werdende Änderungen an den Terminen vorzunehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

„Mach das Chef!
Wir brauchen Verstärkung!“

Für nur **79 €***

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer **Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt / Angebot gültig bis 31.12.2023

www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Kennen Sie schon Ihren neuen Arbeitgeber
LINUS WITTICH?

WITTICH MEDIEN

Für unseren Standort in Sietow suchen wir ab sofort eine*n

Mitarbeiter*in (m/w/d) für unser Redaktionsteam

Ihre Aufgaben
- Verarbeitung von eingereichten Artikeln
- Abstimmung mit Verwaltungen und Kunden
- Administrative Aufgaben, wie z. B. Erstellung des Redaktionsplans
- Schulung von Redaktionsmitarbeitern und Kunden

Was Sie mitbringen sollten
- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Kunden
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office
- Gültiger Führerschein der Klasse B (PKW)

Mitarbeiter*in (m/w/d) für unsere Textverarbeitung

Ihre Aufgaben
- Verarbeitung von eingereichten Artikeln für unser Redaktionssystem
- Home Office nach Absprache möglich

Was Sie mitbringen sollten
- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office

Werden Sie Teil unseres Teams! Wir freuen uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de **www.wittich-sietow.de**

FINDEN SIE JETZT IHREN TRAUMJOB!

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

www.leguano.eu

Für unseren leguano Barfußladen in
Kühlungsborn
suchen wir
Mitarbeiter (m/w/d) in Teil-/Vollzeit

Sie sollten einer neuen Idee gegenüber aufgeschlossen sein und Freude am Verkauf eines innovativen und sehr erfolgreichen Produktes haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@leguano.eu oder tel. unter: 0151 / 51 65 30 76

natürlich. barfuß. leguano.

Sie möchten sich beruflich verändern, Sie suchen eine neue Herausforderung

Erfüllen Sie sich diesen Wunsch
und wechseln Sie zu uns als!

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

KFZ Mechatroniker M/W/D
Blechschlosser M/W/D

Als KFZ Mechatroniker entwickeln wir Sie zum Fachtechniker, Systemtechniker, Diagnosetechniker.
Als Blechschlosser qualifizieren wir Sie über unsere Schulungspartner.

Was bieten wir Ihnen:
- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- Ein Gehalt, das zu Ihnen passt
- Weiterbildungsmöglichkeiten digital und in Präsenz in Köln

Bewerbung ohne Lebenslauf, Anruf genügt, wir vereinbaren einen Gesprächstermin.

Telefon: Hotline 0451-62002-25

Autohaus Reköndt
Kantstr. 20, 23566 Lübeck
Tel:. 0451 620020
Fax: 0451 624553
www.rekoendt.de

AUTOHAUS Reköndt Inh.: MICHAEL PETITJEAN

Umgedreht: Absage wird Sprungbrett

Eine Absage kann wie ein Spiegel wirken, der zeigt, wo der Bewerber gerade steht. Bewerber fragen sich:
Was kann ich wirklich gut? Welche Fähigkeiten fehlen mir noch? Passen meine beruflichen Ziele zu dem, was ich anbiete?
Und das Feedback nach einer Job-Absage ist wie ein Spickzettel fürs nächste Mal. Es zeigt, wo Schwächen sind und wie sie zu beheben sind. Also: Nicht die Flinte ins Korn werfen, sondern die Chance zur Weiterentwicklung nutzen. Der abgelehnte Bewerber wartet ein oder zwei Tage und fragt dann höflich und professionell nach dem Grund der Absage. Ob per E-Mail oder Telefon ist gleich, beides hat seine Vorteile. Ein einfaches „Danke für die Gelegenheit“ nach einer Absage ist nicht nur höflich, sondern legt auch den Grundstein für zukünftige Interaktionen. Der abgelehnte Bewerber zeigt damit, dass er trotz der Absage professionell und wertschätzend bleibt. Und da hört es nicht auf. Ein Follow-up einige Monate später kann Wunder wirken..

Helfer in schweren Stunden

BESTATTUNGSHAUS HANSEN
www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld

Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.
Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**
Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**

FACHBETRIEBE KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

DHI
Dirk Hülsmann Immobilien

Neubukow
Keneser Straße 17
038294 - 163 173
www.immobilien-dh.de

Mein Fachmann vor Ort

Was für ein typischer Montagmorgen. Das Auto gibt keinen Mucks von sich, die Haare sind nicht zu bändigen und zu allem Übel reißt auch noch die neue Hose auf. Nun sind Sie an dem Punkt, wo es vermutlich nicht mehr schlimmer geht, denken Sie. Leider haben Sie diese Rechnung aber ohne die örtliche Müllabfuhr gemacht, die recht zügig durch die Pfütze neben Ihnen fährt und eh Sie sich versehen ist nicht nur Ihre Kleidung, sondern auch Ihr Auto mit Schmutz übersäht. Bevor Sie aber in völlige Verzweiflung ausbrechen, nehmen Sie ihr Telefon zur Hand und lassen Sie sich von einer Fachkraft in Ihrer Umgebung helfen. Diese stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ganz egal ob Automobilwerkstatt, Schneiderei, Friseur- oder Kosmetiksalon, Dienstleistungsunternehmen oder Reinigungsfirma, für jedes Ihrer Probleme gibt es den passenden Ansprechpartner. Natürlich können Sie auch während des Besuches in der Autowaschanlage, noch bei dem Fahrradhändler Ihres Vertrauens vorbeischauen. Eventuell werden Sie ja dort, was ein zusätzliches und verlässliches Fortbewegungsmittel betrifft, fündig.

IN SACHEN WERBUNG BERATEN WIR SIE.

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
SIEGBERT KELL
Tel. 039931 579-26 | E-Mail s.kell@wittich-sietow.de

MARIO WINTER
Tel. 0171 971 57-38 | m.winter@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

Bölter - Reisen
Dietrich Bölter, Hauptstr. 10, 18246 Zepelin
Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser,
Katalog jetzt für 2024, Beratung, Abwicklung **038461 / 6 90 00** z. B.

20.01. - 27.01.24	Swinemünde West Baltic Resort	8 Tg. **ab 499,- €**
20.01. - 27.01.24	Swinemünde Kurhotel Sobotka	8 Tg. **ab 399,- €**
20.01. - 03.02.24	Swinemünde Kurhotel Sobotka	15 Tg. **ab 599,- €**
20.01. - 03.02.24	Swinemünde Kurhotel Rybniczanka	15 Tg. **ab 849,- €**
27.01. - 03.02.24	Swinemünde Hotel Kaisers Garten	8 Tg. **ab 469,- €**
27.01. - 03.02.24	Swinemünde Hotel Interferie Medical Spa	8 Tg. **ab 569,- €**
24.02. - 02.03.24	Swinemünde Hotel Hamilton ****superior	8 Tg. **ab 639,- €**
24.02. - 02.03.24	Kolberger Deep Kurhotel Bryza	8 Tg. **ab 519,- €**
24.02. - 02.03.24	Kolberg Kurhotel Gornik oder Koral Live	8 Tg. **ab 529,- €**
24.02. - 02.03.24	Kolberg Hotel Ikar oder Olymp II	8 Tg. **ab 559,- €**

alle o.g. Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP oder VP, Kur usw.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles gute für das neue Jahr!

Alter Pferdestall Fahren

Ein Stall voller Möglichkeiten...

...für Feiern, Hochzeiten, Jubiläen oder für Urlaub in großer Runde, Projektwochen, Seminare, Auszeiten: vieles ist möglich

Flexibel, unaufgeregt und unkompliziert, bis zu 150 Personen, für ein Wochenende oder länger – optimale Infrastruktur drinnen und draußen, mit Übernachtung für bis zu 30 Gäste.

Alter Pferdestall Fahren
Dorfstraße 27
23992 Zurow / OT Fahren
Tel 0174 81 46 215 · www.alter-pferdestall-fahren.de